

# Alles im grünen Bereich!



## Programm 17. Entdeckertag der Region Hannover

12. September 2004  
Treffpunkt Opernplatz  
10 bis 19 Uhr

42 Touren mit Bussen und Bahnen  
zum  GVH-Sparpreis

Dr. Michael Arndt  
 Regionspräsident der  
 Region Hannover



## Liebe Entdeckerinnen und Entdecker!

„Alles im grünen Bereich!“ - so lautet das Motto des Entdeckertages 2004. Natur und Landschaft zu schützen und sie doch für die Menschen in der Region erlebbar zu machen ist ein wesentliches politisches Ziel der Region Hannover. Damit auch künftige Generationen davon profitieren, spielt der Klimaschutz mit der Förderung der erneuerbaren Energien eine wichtige Rolle. Die Region sorgt auch dafür, dass der Schutz der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft sowie die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft mit anderen Nutzungsansprüchen und Bedürfnissen in Einklang gebracht wird. Für diese ganzheitliche regionale Entwicklungsstrategie, in der Ökonomie und Ökologie keinen Gegensatz darstellen, ist die Region Hannover über ihre Grenzen hinaus bekannt.

Zusammen mit unseren Partnern in den Städten und Gemeinden der Region – und darüber hinaus – haben wir für Sie ein Ausflugsprogramm zusammen gestellt, das selbst für Kenner Überraschungen birgt. Neue Entdeckungen, die wir Ihnen umweltfreundlich mit Bussen und Bahnen zu Schnupper-Fahrpreisen des Großraum-Verkehr Hannover (GVH) nahe bringen wollen. Übrigens können Sie mit dem am Entdeckertag vorgestellten neuen integrierten GVH-Mobilpaket auch an jedem anderen Tag des Jahres mit der „Mobilität aus einer Hand“ bequem und umweltschonend unterwegs sein.

Auf dem Opernplatz stellen wir Ihnen an unserem Stand die Aktivitäten der Region im grünen Bereich vor - neue Naturschutzprojekte, das Brut- und Rastgebiet Meerbruch, die „Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten“, den GrünenRing oder das künftige regionale Radwegenetz. Mehr darüber und die Initiative „Natürlich... Region Hannover“ erfahren Sie im „Talk um Zwei“ auf der Hauptbühne, wo unser Medienpartner NDR 1 Niedersachsen wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt präsentiert.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden und Ihnen wünsche ich natürlich vergnügliche Entdeckungen!

*Michael Arndt*

Dr. Michael Arndt

<b>Alle Touren auf einen Blick</b>	8
<b>Willkommen in der Region Hannover</b>	10
<b>Treffpunkt Bühne Opernplatz</b>	13

## Touren

<b>Tour 1</b>	Alfeld <b>Werk und Stadt im Grünen</b>	14
<b>Tour 2</b>	Bad Münder <b>Kunst im Kurpark, Musik für alle</b>	15
<b>Tour 3</b>	Bad Nenndorf <b>Es grünt so grün</b>	16
<b>Tour 4</b>	Barsinghausen <b>Fußball und Fun am Deister</b>	17
<b>Tour 5</b>	Burgdorf <b>Boulen mit Visionen</b>	18
<b>Tour 6</b>	Burgwedel <b>Von Äpfeln und Wäldern</b>	19
<b>Tour 7</b>	Eickeloh <b>Ein ganzes Dorf lädt ein</b>	20
<b>Tour 8</b>	Elze <b>Stadtfest und grüne Lebensart</b>	21
<b>Tour 9</b>	Garbsen <b>Garbsen feiert mit</b>	22
<b>Tour 10</b>	Gehrden <b>Verwünschter Gutsgarten</b>	23
<b>Tour 11</b>	Gifhorn <b>Aus aller Welt an die Aller</b>	24
<b>Tour 12</b>	Hameln <b>Was für ein Ratten-Theater!</b>	25
<b>Tour 13</b>	Hannover-Anderten <b>Alles Käse</b>	26
<b>Tour 14</b>	Hannover-Herrenhausen <b>Forschung im grünen Bereich</b>	27
<b>Tour 15</b>	Hannover-Kleefeld <b>Lebensraum Wald</b>	28
<b>Tour 16</b>	Hannover-Kronsberg <b>GrüneRingGenüsse auf höchstem Niveau</b>	29
<b>Tour 17</b>	Hannover-Lahe <b>Der Berg ruft</b>	30
<b>Tour 18</b>	Hannover-Linden <b>Musik und Kunst aus der Region</b>	31
<b>Tour 19</b>	Hannover-List <b>Code grün</b>	32
<b>Tour 20</b>	Hannover-Nordstadt <b>Alles reine Nervensache</b>	33
<b>Tour 21</b>	Hildesheim <b>10. Hildesheimer Bauernmarkt</b>	34
<b>Tour 22</b>	Isernhagen <b>Mittelalterlicher Bauernmarkt</b>	35
<b>Tour 23</b>	Laatzen <b>Mit allen Sinnen</b>	36
<b>Tour 24</b>	Lehrte <b>Ein Wald mit Vergangenheit</b>	37
<b>Tour 25</b>	Neustadt a. Rbge. <b>Kleine Blaue ganz groß</b>	38
<b>Tour 26</b>	Nienburg <b>Auf den Spuren Pinocchios</b>	39
<b>Tour 27</b>	Pattensen <b>Geheimnisvolle Stadt</b>	40
<b>Tour 28</b>	Peiner Land <b>Unter Dampf, unter Wasser, unter Freunden</b>	41
<b>Tour 29</b>	Region Celle <b>Dampffrösser am Schloss, Romantik in der Heide</b>	42
<b>Tour 30</b>	Rodewald <b>Heute schon gebosselt?</b>	43
<b>Tour 31</b>	Ronnenberg <b>Erlebnisse an der Ihme</b>	44

<b>Tour 32</b>	Seelze <b>Grüne Oase am Wasser</b>	45
<b>Tour 33</b>	Sehnde <b>Gutshof und Straßenbahnen</b>	46
<b>Tour 34</b>	Springe-Bennigsen <b>Ein Dorf, ein Mann, ein Denkmal</b>	47
<b>Tour 35</b>	Stadthagen <b>Kultur erleben und genießen</b>	48
<b>Tour 36</b>	Steinbergen <b>Faszination Stein, Wunder des Lebens</b>	49
<b>Tour 37</b>	Steinhuder Meer <b>Radfahren im Naturpark</b>	50
<b>Tour 38</b>	Uetze <b>Scharfes Fest</b>	51
<b>Tour 39</b>	Walsrode <b>Ganz weit weg, ganz viel los!</b>	52
<b>Tour 40</b>	Wedemark-Bissendorf <b>Wandern für die ganze Familie</b>	53
<b>Tour 41</b>	Wedemark-Gailhof <b>Viel Jux beim JuGS</b>	54
<b>Tour 42</b>	Wunstorf-Idensen <b>Kleine Kirche im Feld</b>	55

## Bühnen

<b>Treffpunkt Bühne Opernplatz</b>	13
<b>Bühne der Region Kröpcke</b>	57
<b>Sportbühne Georgsplatz</b>	59
<b>Bühne Staatsbad Nenndorf Georgsplatz</b>	61
<b>Landesbühne Hannover Opernplatz</b>	61

## Tipps

Hannover-Mitte <b>Zweites hannoversches Entenrennen</b>	62
Westliche Region <b>Erste Frauen- und Familienradtourenfahrt</b>	62
Bädertipps <b>Entspannen im Blauen</b>	63
St.-Vitus-Kirche in Hemmingen-Wilkenburg <b>Kleines Juwel</b>	63
Hannover-Groß Buchholz <b>Ein Dorf in der Stadt</b>	64
Partnerschaftsnetzwerk <b>Natürlich... Region Hannover</b>	64
Sarstedt-Gödringen <b>Lions-Musik-Festival</b>	64
NDR 1 Niedersachsen <b>...das ist Radio!</b>	64

## Aktionen & Wissenswertes

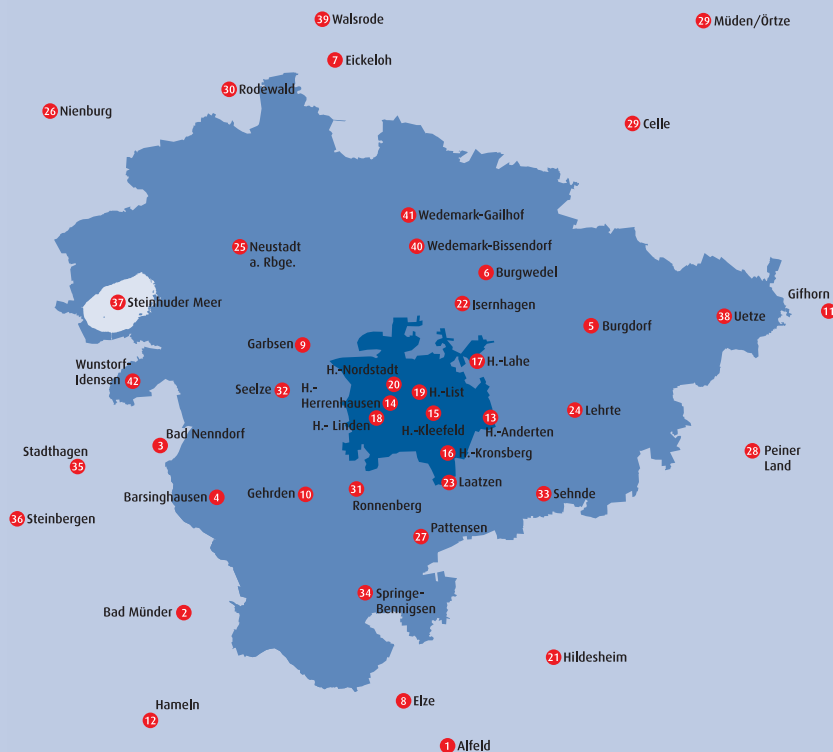
<b>Fahrtipps</b>	65
<b>Treffpunkt Opernplatz</b> Übersichtsplan Entdeckerfest	66
<b>Gewinnspiel</b>	68
<b>Gutscheine</b>	69
<b>TagesTickets</b> , zusätzliche Verkaufsstellen	70

## Das Top-Angebot vom Großraum-Verkehr Hannover:


## Alle 42 Touren mit Bussen und Bahnen zum GVH-Sparpreis

### Eine kleine Orientierungshilfe für die Touren:

-  Rundgang
-  Tag der offenen Tür
-  Fahrradtour
-  Kinder-/Familienprogramm
-  Wanderung
-  Kulinarisches
-  Markt
-  Musik/Bühne
-  Kunst/Ausstellung



Für nur **3,30 €** (Einzelperson) oder **6,60 €** (Gruppen bis zu fünf Personen) den **ganzen Tag** fahren, hin und her, kreuz und quer: Alle Busse und Bahnen und die Züge des Nahverkehrs stehen am 12. September zu Ihrer Verfügung (keine IC-Züge). Nur **heute** gelten die TagesTickets des GVH zum **Ein-Zonen-Preis** für die **gesamte Region** und sogar darüber hinaus - mehr auf Seite 70. **Steigen Sie ein...**

Die -Fahrטיפs, berechnet ab Hannover Innenstadt, nennen Ihnen die idealen Abfahrtszeiten, um rechtzeitig zum Start des Programms am Tourenziel zu sein. Der Weg von der Haltestelle zum Ziel ist ausgeschildert. Die letzte angegebene Fahrt ermöglicht die rechtzeitige Rückkehr zur Hauptverlosung auf dem Opernplatz. Natürlich sind auch frühere oder spätere Abfahrten möglich.



**Übrigens:** Die TagesTickets können bequem im Voraus gekauft werden. Sie werden erst mit dem Stempel-aufdruck gültig.



**17. Entdeckertag der Region Hannover:** Für fünf Personen besonders günstig! Bei **6,60 €** für das **TagesGruppenTicket** kosten Bus & Bahn den ganzen Tag nur **1,32 €** pro Person.

## Alles im grünen Bereich...

...in der Region Hannover. Davon können Sie sich auf **42 Touren** selbst überzeugen – bequem mit den Bussen und Bahnen des Großraum-Verkehr Hannover (GVH). Wie wäre es mit einem Blick hinter die Kulissen des **Gartenbau-Instituts** der Universität, auf die interessanten **Biotope Ronnenbergs** oder die **Kimaschutzwälder** im Norden der Region? Und die grüne Mannschaft der **Polizei** hat sich ebenfalls einiges einfallen lassen. Dank der DB Regio sind mit den Entdecker-TagesTickets zum Sparpreis auch Fahrten außerhalb des GVH-Tarifgebiets möglich wie zum **Mühlennuseum** in Gifhorn, ins **Peiner Land** oder in die **steinreiche Erlebniswelt** nach Steinbergen. Überall freut man sich auf Ihren Besuch. So einfach geht's:

### Das Entdecker-TagesTicket

Singles können für nur **3,30 €** mit dem **GVH-TagesEinzelTicket** alle Tourenziele bequem mit Bus und Bahn erreichen. Mit nur **6,60 €** kommen Gruppen bis maximal fünf Personen, egal welchen Alters, mit dem **TagesGruppenTicket** noch günstiger weg (S. 8 und 70). Bitte beachten: Dieses Angebot gilt nur am 12. September 2004!

### Die Party von 10 bis 19 Uhr

Start- und Endpunkt jeder Entdeckertour, Anlauf- und Infostelle ist der **Opernplatz**. Aber auch **zwischen Kröpcke und Aegi** präsentieren sich die Kommunen der Region, NDR 1 Niedersachsen, der GVH, Verbände und Vereine sowie die Region Hannover mit Aktionen, Info-Ständen und vielen Gewinnspielen (S. 66).

Auf **sechs Bühnen** können Sie große und kleine Stars erleben. **Kerstin Werner** und **Philipp Beisteiner** von NDR 1 Niedersachsen präsentieren auf der Hauptbühne am Opernplatz Rock, Pop & Oldies. Mit von der Partie sind **Pussycat** („Miiiiississippi“) und „Yesterday Man“ **Chris Andrews**. Für die italienischen Momente des Entdeckertages sorgt schließlich **Nino de Angelo**.

Moderator **Andreas Kuhnt** macht sich auf der **Sportbühne** am Georgsplatz seine Gedanken zu sportlichen Spitzenleistungen.



Musikalischer Höhepunkt ist hier die **Rock 'n' Roll-Party um 18 Uhr** (S. 59). Neben gibt es beim KulturRaum Region Hannover von Kino-Klaus **Evergreens in Motion**. Am anderen Platzen sind bei **Uli Kniep** auf der Staatsbad Nenndorf-Bühne die **Dete Kuhlmannband** und **IT's ME** zu Gast.

Ein regionales Potpourri vom **Shantychor** über **Jonglage & Travestie** bis zur **Jazz-Session** kann Showmaster **Freddy Weiß** am Kröpcke aufbieten (S. 57). Rote Rosen regnet es dagegen bei der **Hildegard-Knef-Revue** auf dem Theaterwagen der Landesbühne, wenn die Schauspieler nicht gerade ihrer Kreativität bei der **Impro-Show** freien Lauf lassen.

Der Stadtsportbund Hannover bietet für Sportbegeisterte **Kleinfeld-Tennis**, **Handball** und **Kart-Fahren** an und der Regionssportbund **Bogen- und Lasergewehr-Schießen**. Außerdem geplant: **Kanu-Polo** und **Synchrschwimmen** beim Aegi. Also zum Mitmachen die Badehose nicht vergessen!

Auskünfte über den Nahverkehr in der Region geben die GVH-Experten am **zentralen Infostand** auf dem Opernplatz, wo Sie auch die **Entdecker-TagesTickets** kaufen können.

Wie immer gibt es bei zahlreichen Wettbewerben viel zu **gewinnen**. Am Ende des langen und abwechslungsreichen Tages erwartet Sie dann um **18 Uhr** unsere große **Entdeckertags-Verlosung** – mehr dazu auf Seite 68. Und natürlich gibt es **Wuppies**, solange der Vorrat reicht!



### Warming-up am 11. September

Einen musikalischen Vorgeschmack, Programme, Tickets und alles Weitere für den Entdeckertag bekommen Sie bereits am Samstag von 11 bis 18 Uhr am Kröpcke in Hannover.

Weitere Infos unter [www.entdeckertag.de](http://www.entdeckertag.de).

Viel Spaß bei der Vorbereitung Ihrer Tour!



Aerobic



IT's ME



Pussycat



Maskottchen Gehrda



Sammy Tavalis



Moderation: Kerstin Werner und Philipp Beisteiner

Nino de Angelo

Standort: Hannover, Opernplatz Süd

<b>9.50 Uhr</b>	<b>Alphornbläser-Quartett des Niedersächsischen Staatsorchesters</b>
<b>10.00 Uhr</b>	Eröffnung des <b>17. Entdeckertages der Region Hannover</b>
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Alphornbläser-Quartett</b>
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Wunstorfer Shanty-Chor</b>
<b>10.45 Uhr</b>	Spiele mit <b>NDR 1 Niedersachsen</b> , Gäste: <b>Uhlinchen</b> aus Peine und der <b>Rattenfänger</b> aus Hameln
<b>11.00 Uhr</b>	<b>James Steiner Band</b>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Music Academy Camp</b> Projekt der FLUXUS Werkstatt Musik und Bewegung
<b>12.00 Uhr</b>	<b>James Steiner Band</b>
<b>12.45 Uhr</b>	Spiele mit <b>NDR 1 Niedersachsen</b> , Gäste: <b>Hannoversche Meister</b>
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Small Town City Line Dancer</b> , Pattensen
<b>13.20 Uhr</b>	<b>James Steiner Band</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Talk um Zwei: „Alles im grünen Bereich!“</b>
<b>14.15 Uhr</b>	<b>James Steiner Band</b>
<b>14.50 Uhr</b>	Spiele mit <b>NDR 1 Niedersachsen</b> , Gast: <b>Tatzitatz</b> vom Erlebnis-Zoo Hannover
<b>15.10 Uhr</b>	<b>PUSSYCAT: „Georgie...“, „Mississippi...“</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Les Pouschelettes</b> – Cheerleader der besonderen Art
<b>16.20 Uhr</b>	Spiele mit <b>NDR 1 Niedersachsen</b> , Gäste: <b>Gehrda und Flederli Dreiknopf</b>
<b>16.40 Uhr</b>	<b>CHRIS ANDREWS: „Yesterday Man...“, „Pretty Belinda...“</b>
<b>17.30 Uhr</b>	GOP: <b>Oksana &amp; Vadim</b> , Tanzakrobatik, <b>Sammy Tavalis</b> , Allround-Comedian
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Große Entdeckertagsverlosung</b>
<b>18.15 Uhr</b>	<b>NINO DE ANGELO: „Un momento italiano...“, „Jenseits von Eden...“</b>
<b>19.00 Uhr</b>	Ende

Änderungen vorbehalten



Chris Andrews



Oksana & Vadim



Music Academy Camp



Les Pouschelettes



Fotos: Fagus



## Werk und Stadt im Grünen

Das **Fagus-Werk**, ein Ursprungsbau der Moderne von 1911 des Architekten **Walter Gropius**, liegt nur einen Steinwurf von den Leineauen entfernt. Als Besonderheit wurde von den Erbauern bereits damals ein naturverbundenes Fabrikgelände mit inszenierten Baumgruppen und Freiflächen geplant. Die **Ausstellung** im Lagerhaus wird zum Entdeckertag um den Bereich der Massivholzwerkstoffe erweitert. Die nachhaltige und sinnvolle Nutzung des Waldes spielt hierbei eine wichtige Rolle. In der **Fagus-Galerie** zeigen neben Micha Kloth und Reinhard Heinrichsmeyer weitere acht Alfelder Künstler, was für sie im „grünen Bereich“ ist. Das von der Warne durchflossene Zentrum der **Fachwerkstadt** ist ein weiterer Anziehungspunkt. Hier und im nahen **Stadtpark** findet ein **buntes Programm** mit viel Musik und Aktionen vom Entenrennen bis Froschangeln statt. Historische Gebäude wie Lateinschule, St. Nicolai-Kirche, Fillerturm und das Tiermuseum sind zu besichtigen.



Woher kommt der Name „Fagus“?



**Hinweis:** 10 bis 16 Uhr stündlich Führungen Fagus-Werk; 11 Uhr Bläsergruppe im Stadtpark; 15 bis 17 Uhr Big Band am Marktplatz; 15.30 Uhr Entenrennen am Marktplatz; 11 bis 16 Uhr Froschangeln im Stadtparkteich  
**GVH -Fahrtipp:** Alle zwei Stunden ab Hannover Hauptbahnhof RB 9.20 Uhr, Fahrzeit 47 Minuten, oder alle zwei Stunden RE ab 10.37 Uhr, Fahrzeit 34 Minuten, bis Alfeld/Leine. Kostenlose Shuttlebusse zwischen Fagus-Werk und Altstadt/Stadtpark.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Alfeld 16.48 Uhr.



Fotos: GeTour



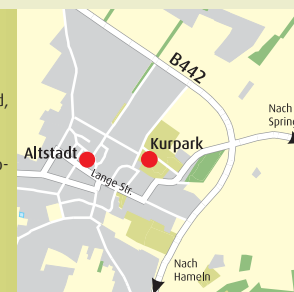
## Kunst im Kurpark, Musik für alle

Auf ihren von renommierten Züricher Landschaftsarchitekten gestalteten **Kur- und Landschaftspark** ist die Kurstadt zu recht stolz. Dieser ist der passende Rahmen für die **Ausstellung** der Werke von **20 Bildhauern, Malern, Skulpteuren und darstellenden Künstlern**. Besonderes Highlight ist eine Bodypainting-Performance. Daneben gibt es **Musik** für alle. Vormittags ist es Swing, Oldtime und Dixie, mittags ein Trommeldonner und als Ausklang bekannte Operettenmelodien. Nur wenige Gehminuten entfernt wird in der historischen Innenstadt das **Söltjerfest** gefeiert, wo auch etwas für ein jüngeres Publikum und Familien mit Kindern geboten wird. Für Kinder sind viele attraktive Spiele aufgebaut, die zum Mitmachen einladen. Das Jahrhunderte lang am Deister praktizierte **Salzsieden** wird gezeigt. Zahlreich sind die Möglichkeiten, den Gaumen mit kulinarischen Genüssen zu verwöhnen.



Bei welchem niedersächsischen Wettbewerb hat Bad Münder 2004 gewonnen?

**Hinweis:** Konzertmuschel im Park: 11 Uhr Happy Jazz Buddies, 13 Uhr Samba Luna, 15.30 Uhr Operette sich wer kann; Rathausbühne: 13 und 14 Uhr Smalltown Brass Band, 16 Uhr Mandolinorchester; 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich 55 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Bad Münder, Fahrzeit 36 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zu den Veranstaltungsorten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Bad Münder 16.27 Uhr.







Fotos: Stadt Bad Nenndorf



## Es grünt so grün

Der herrliche Kurpark des Staatsbades wurde ab 1792 vom Kasseler Hofgärtner Georg Wilhelm Homburg im Stil eines **Englischen Landschaftsgartens** angelegt. Vom Galenberg bis zum Erlengrund erstreckt er sich heute über 35 Hektar. Viel Platz also für **botanische Spezialitäten** wie die Sün-telbuchen-Allee oder die Chinesischen Glockenbäume, die bei einer Führung entdeckt werden können. Einen farblichen Kontrast zu den Bäumen der Umgebung bietet die Trachtengruppe „Nenndorfer Rotröcke“, die unter anderem mit dem Blasorchester Bad Nenndorf das **Unterhaltungsprogramm** gestaltet. Ein wenig in Acht nehmen sollte man sich vor den „Grünmännern“ mit ihren absurden Ideen. Der Großteil der heimischen Tierwelt geht die meiste Zeit im Laub der Pflanzen in Deckung. Im kleinen **Tierpark am Krater** kann man sie aber problemlos betrachten. Einige der gefiederten Zeitgenossen versuchen garantiert mit den Besuchern ins Zwiegespräch zu treten.

? Was wird in Bad Nenndorf „Hexen-“ oder „Teufelholz“ genannt?



**Hinweis:** 12, 14 und 16 Uhr Botanische Führung ab Haus Kassel; 12 bis 18 Uhr buntes Unterhaltungsprogramm im Kurpark; 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag  
**GVH - Fahrtripp:** Stündlich direkt S1 ab Hannover Hauptbahnhof 10.33 Uhr, Fahrzeit 44 Minuten, oder RE/S1 ab 11.09 Uhr mit Umsteigen in Haste, Fahrzeit 29 Minuten bis Bad Nenndorf. Von dort kostenlose Shuttlebusse zu den Veranstaltungsorten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bad Nenndorf Bahnhof 16.38 Uhr, mit Umsteigen 17.18 Uhr.



Foto: NFKV



Foto: KUBA

## Fußball und Fun am Deister

Die Verbindung von Fußball und Barsinghausen ist weit über die Regionsgrenzen hinaus bekannt. Intensiv bereitet man sich in der **Sportschule** auf die Fußball-WM 2006 vor. **Fußballbegeisterte** können ausgiebig bei Street-Soccer, Fußballtennis, an der Torschussmessanlage und am Kick-Point ihre Fähigkeiten mit dem Leder testen. Spielmobil, Hüpfburg und das **sportliche Bühnenprogramm** mit Aerobic und Tanz tragen zur Unterhaltung bei.

KUBA - eine Insel im karibischen Meer? Hier ist es der Name für das neue „Kulturzentrum Barsinghausen“. Dort heizt die Gruppe „Guacamole Aquí“ mit **kubanischen Rhythmen** ein. Die **Kabarettisten** der „Hebebühne“ denken über menschliche Beziehungen nach und die Kinder spielen unter der **Zirkuskuppel**. Grubeneinfahrten in den **Klosterstollen** führen in die Geschichte der Deisterstadt. Für Freunde der kleinen Spurweiten öffnet der **Modellbahnclub** seine Tore und **Drachenfrende** gehen beim Stadion ihrem „windigen“ Hobby nach.

? Ballack, Beckenbauer, Beckham – welcher Fußballspieler war noch nicht in Barsinghausen?

**Hinweis:** 11 bis 18 Uhr Kulturprogramm im KUBA; Einfahrt Klosterstollen Erw. 5 €, Kinder 3 €  
**GVH - Fahrtripp:** Stündlich S1 ab Hannover Hauptbahnhof 9.33 Uhr bis Barsinghausen, Fahrzeit 34 Minuten. Von dort kostenlose Busringlinie zu den Veranstaltungsorten außer dem Drachenfest.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Barsinghausen 16.51 Uhr.





Fotos: Anzeiger für Burgdorf und Leire

## Boulen mit Visionen

Legen, punktieren, platzieren, um möglichst nah am „Schweinchen“ zu sein. Tête à tête oder Doublette? Wem das französische **Boule-Spiel** zu spanisch vorkommt, der sollte einen Ausflug nach Burgdorf unternehmen. Dort kann ein **Schnellkurs** bei den fortgeschrittenen Freunden des Kugelspiels absolviert werden. Seit wann man in der Stadt an der Aue von diesem Sport fasziniert ist, wird in der **Ausstellung** zur 725-jährigen Geschichte der Stadt im Rathaus I wahrscheinlich nicht verraten werden. Dafür kann man auf eine Reise durch die Jahrhunderte gehen und die spannende Entwicklung des Ortes verfolgen. Nur wenige Meter weiter werden auf der anderen Seite der Marktstraße **Visionen** für die Zukunft der Stadt entwickelt. Schließlich eröffnet die Ausstellung „Klangräume“ im Schloss den Besuchern ein **musikalisches Erfahrungsfeld** für die Sinne. Musik ist hier nicht nur zum Hören, Sehen oder Experimentieren da, vor allem selber mitmachen ist angesagt.



**Seit wann besitzt Burgdorf einen offiziellen Boule-Platz?**



**Hinweis:** Die Ausstellungen sind von 11 bis 17 Uhr geöffnet; EF-Eintrittspreis „Klangräume“ 2 €

**GVH - Fahrtipp:** Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.42 Uhr, Fahrzeit 21 Minuten, oder stündlich S3 ab 10.06 Uhr, Fahrzeit 29 Minuten, bis Burgdorf.

**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Burgdorf 16.54 Uhr.



Fotos: Klimaschutzagentur

## Von Äpfeln und Wäldern

Wer wissen möchte, was ein **Klimaschutzwald** ist, der kann sich der Tour ins Fuhrberger Feld anschließen. Kenntnissreiche **Förster führen** Groß und Klein durch den Wald, dessen Kiefernbestand zurzeit neu mit Buchen und anderen Laubbäumen aufgeforstet wird, was die verschiedenen Funktionen des Waldes besser unterstützt. Da Bäume bei der Photosynthese Kohlendioxid binden, speichern sie so das klimaschädliche Treibhausgas. Der Umbau des Kiefernwaldes in einen Mischwald unterstützt auch den Grundwasserschutz. Am nahen **Wasserwerk** kann man sich die Holzhackschnitzel-Heizanlage ansehen und erklären lassen, wie hier das sonst schwer verkäufliche so genannte Schwachholz ökologisch sinnvoll genutzt wird. Wer sich nach den vielen Informationen stärken möchte, kann auf dem **Thingplatz** einen Imbiss aus **regionalen Produkten** genießen, sich auf der **Streuobstwiese** ausruhen oder an den angebotenen **Spiele** „rund um den Apfel“ beteiligen.



**Wie viele Hektar umfasst der Klimaschutzwald?**

**Hinweis:** 11 bis 16 Uhr Infos und Spiele rund um den Apfel auf der Streuobstwiese; 11 bis 16 Uhr stündlich Führungen Heizanlage Wasserwerk; 11.30 bis 15.30 Uhr Waldtouren ab Thingplatz; alle 30 Min. Kutschfahrten zwischen den Veranstaltungsorten.

**GVH - Fahrtipp:** Stündlich S4 ab Hannover Hauptbahnhof 10.11 Uhr, Fahrzeit 22 Minuten, bis Mellendorf. Von dort kostenloser Shuttlebus zum Veranstaltungsort.

**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Mellendorf 17.24 Uhr.





Fotos: Zweckverband Aller-Leine-Tal



Foto: Stadt Elze



Foto: forstamt Saupark

## Ein ganzes Dorf lädt ein

Das Aller-Leine-Tal ist voll von verborgenen Schätzen wie dem Dorf Eickeloh. Gleich beim Bahnhof legen sich die Teilnehmer des **Oldtimer-Leistungspflügens** voll ins Zeug. Geschwitzt wird auch am **Alten Backofen** bei der Herstellung von naturbelassenem Brot, während nebenan der **Imker** seine Arbeit vorstellt. Die **plattdeutsche Sprache** ist in der Gegend noch verwurzelt, was man beim Gottesdienst und bei den Vorführungen der „Eelter Hüppers“ feststellen kann. Im **Scheunen-Café** erzählt die Prinzessin Sophie Dorothea aus ihrem Leben und die harte Verbannung auf Schloss Ahlden. Architekturliebhaber sollten die gotische „Alte Kirche“ von 1296 und die neugotische Backsteinkirche von C. W. Hase nicht versäumen. Ein kleines technisches Denkmal ist die **Gierseilfähre** an der Aller, von der ein einstündiger Spaziergang zur Leinemündung startet. Für die Kinder gibt es an den vielen Veranstaltungsorten unzählige Aktivitäten zum Mitmachen.

## Stadtfest und grüne Lebensart

Die Einwohner der Leinestadt weihen mit einer **Riesenfete** ihren neu gestalteten Rolandplatz ein. Nach dem Frühschoppen mit **Live-Musik** und dem **Kinderfest** mit Kleinkunst und Spielen sollte man um 14.15 Uhr die **Travestie-show** von Elke Winter nicht verpassen. Als Abrundung spielen Blaskapellen und singen Chöre des Ortes. Über die Geschichte der Stadt informieren **Führungen** und ein Besuch im Heimatmuseum mit Themasausstellungen und klassischer Musik.

„Grünes Leben“ und „grünes Brauchtum“ stehen rund um das **Hofcafé** im Ortsteil Wittenburg im Mittelpunkt. Genuss pur versprechen der „Grüne Brunch mit Kräuterhexenlesung“ oder frisches Obst und Gemüse vom Bauern. Man kann auf **Schatzsuche** im Grünen gehen, **Jägerlatein** lauschen und dem **Falkner** zusehen. Mit **Kutschfahrten** wird die nähere Umgebung erkundet. Um 18 Uhr klingt der Tag mit einem **Barockkonzert** in der Klosterkirche von 1497 aus. Eintritt 6 € bei Vorlage Programmheft.

? **Warum können in Eickeloh sogar Kühe über die Aller fahren?**

? **Wer steht über dem Elzer Roland?**



**Hinweis:** 10.30 Uhr Andacht in Platt; ab 11 Uhr Pflügen; 11.15 Uhr Ortsführung; 11 und 14 Uhr Spaziergang Leinemündung; 14 Uhr Prinzessin von Ahlden; ab 14 Uhr Eelter Hüppers Alter Backofen; 15 und 16 Uhr Gospelchor; 10 bis 18 Uhr Direktverkauf VABOND  
**GVH -Fahrtipp:** RB 8.44 Uhr und dann stündlich 9.51 Uhr ab Hannover Hauptbahnhof bis Eickeloh, Fahrzeit rund 47 Minuten. Kostenloser Shuttlebus zur Gierseilfähre.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Eickeloh 16.21 Uhr.



**Hinweis:** 11 Uhr Frühschoppen, 13 Uhr Kinderfest; 12.30/14.15 Uhr Stadtführungen; 15.00 Uhr Musikprogramm; Wittenburg: 11 Uhr Brunch; 12 Uhr Drachenbau; 14 Uhr Schatzsuche; 15 Uhr Falkner; ab 14 Uhr Kutschfahrten; 11 bis 17 Uhr Klosterführungen  
**GVH -Fahrtipp:** Alle zwei Stunden ab Hannover Hauptbahnhof RE 10.37 Uhr, Fahrzeit 22 Minuten, oder alle zwei Stunden RB ab 11.20 Uhr, Fahrzeit 35 Minuten, bis Elze. Vom Bahnhof kostenloser Shuttlebus nach Wittenburg.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Elze 17.01 Uhr.



Fotos: Stadt Garbsen



## Garbsen feiert mit

Entdeckertag und Stadtfest – in der zweitgrößten Stadt der Region Hannover gehört dies einfach schon aus Tradition zusammen. Auf dem **Rathausplatz** präsentieren verschiedene Musikgruppen abwechselnd mit **internationalen Tanz- und Showensembles** ein abwechslungsreiches buntes Programm. Vielfältige Attraktionen laden zum Verweilen und Genießen ein. Nicht nur passiv teilnehmen ist angesagt, denn es gibt viele Mitmachaktionen. Für Spaß und Überraschungen für die großen und kleinen Besucher ist also garantiert gesorgt. Und kulinarische Verlockungen lauern an jeder Ecke. Die **Supersause** startet am späten Vormittag mit dem beliebten **Garbsener-Entdeckertags-Flohmarkt** „von Privat für Privat“. Dort kommen die Freunde mehr oder weniger antiker Schätze voll auf ihre Kosten. Schnäppchenjäger können nach Herzenslust in und nach allem stöbern, was bislang in Dachboden, Keller oder Rumpelkammer im Verborgenen vor sich hin schlummerte.



**Wie viele Linden stehen auf dem Rathausplatz?**



**Hinweis:** 11 bis 18 Uhr Flohmarkt  
**GVH -Fahrtritt:** Stündlich Stadtbahnlinie 4 ab Kröpcke 10.10 Uhr bis Endstation Garbsen. Weiter mit der Buslinie 410 bis Garbsen-Mitte/Rathaus, Fahrzeit 34 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Garbsen-Mitte/Rathaus 17.07 Uhr.



Fotos: Oetzel



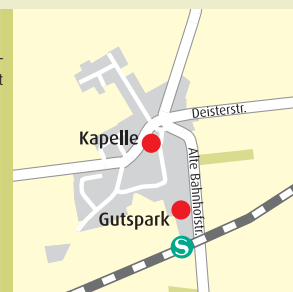
## Verwunschener Gutsgarten

Im Calenberger Land gibt es zahlreiche Gartendenkmale. Auch das kleine Rittergut der Familien von Ditfurth und von Wedemeyer in Lemmie verfügt über eins. Normalerweise nicht zugänglich, kann der private Gutspark im Rahmen exklusiver **Führungen** besichtigt werden. Der naturbelassene **Landschaftsgarten** übt einen besonderen Reiz aus. Trotz mancher Veränderungen wird die ursprüngliche Gartenarchitektur des Parks hervorgehoben. Die romantische Anlage weist einen **außergewöhnlichen Baumbestand** mit vielen exotischen Bäumen wie Sadebaum, Götterbaum oder Perückenstrauch auf. Für Freunde der Holzgewächse ist sie daher ein wahres Schatzkästchen. Anschließend kann mit der in Niedersachsen seltenen **Fachwerkkirche** des Dorfes ein weiteres Kleinod angesehen werden. Der Bau aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges birgt im Inneren ein kunstvoll geschnitztes mittelalterliches Altarbild. Den Besuchern wird auch Speis und Trank zur Labung angeboten.



**Welcher außergewöhnliche Baum blüht im September im Gutsgarten?**

**Hinweis:** Führungen um 11, 13 und 15 Uhr  
**GVH -Fahrtritt:** S1 ab Hannover Hauptbahnhof 10.33, 12.33 und 14.33 Uhr, Fahrzeit 22 Minuten, bis Lemmie.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Lemmie 17.03 Uhr.





TOUR 11



Fotos: TCG



## Aus aller Welt an die Aller

Das in Westeuropa einzigartige **Mühlen-Freilichtmuseum** beherbergt 15 Mühlen aus aller Welt. Verbreitet der Kellerholländer noch heimisches Flair, so wird es mit der russischen Bockwindmühle und der koreanischen Wassermühle recht exotisch. Die weißen Windmühlen aus Portugal und Griechenland erfüllen gemeinsam mit ihrer spanischen Kollegin in Gelb die Sehnsucht nach mediterranen Gefilden. Neben diesen Anschauungsobjekten **in Originalgröße** kann man in der Ausstellungshalle zahlreiche weitere Mühlenmodelle und ihre Technik studieren. Auf der anderen Seite des Sees zeigt das mächtige **Renaissance-Schloss** der Welfen, wohin die Müller früher Ihre Einnahmen abführen durften. Im Schlosshof gibt es ein **buntes Programm rund um die Natur**. Auch die von schönen Fachwerkhäusern geprägte Altstadt der ehemaligen Ackerbürgerstadt an der Aller ist einen Bummel wert. In der Barock-Kirche St. Nicolai ist die bekannte Christian-Vater-Orgel von 1748 zu bewundern.



**Wer ist heute Schlossherr im Schloss Gifhorn?**



**Hinweis:** ET-Tarife p. P. bei Vorlage Programmheft: Mühlenmuseum 3,50 €, Führung 11 und 15 Uhr 1,70 €; 11 Uhr Schlossführung 1,20 €; 12 und 15 Uhr Stadtführung 1,20 €; His. Museum im Schloss freier Eintritt.

**GVH -Fahrtipp:** Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.44 Uhr, Fahrzeit 43 Minuten, bis Gifhorn. Vom Bahnhof kostenlose Shuttlebusse zu den Veranstaltungsorten. **Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Gifhorn 16.33 Uhr.

TOUR 12



Fotos: HMT



## Was für ein Ratten-Theater!

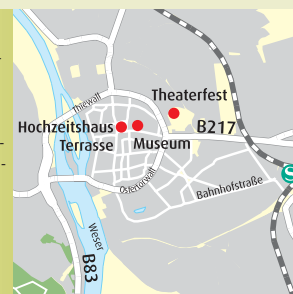
Zu Tausenden zieren die Nager bereits das Pflaster der malerischen Altstadt, die sich im Rahmen des **Ratten-Festivals** außerdem in eine große Freilicht-Galerie verwandelt. Neben „Rat-Bull“, „Beamten-Rat“ oder „CleopRatrat“ kann man weitere 62 amüsante mannshohe **Rattenskulpturen** bewundern. Punkt zwölf trifft der Rattenfänger eindeutig den richtigen Ton, wenn er beim beliebten **Freilichtspiel** erneut wie anno 1284 nach den Plagegeistern ebenfalls die Kinder aus der Stadt lockt. Das Hamelner Museum geht derweil den geschichtlichen Hintergründen der Sage nach. Eine nicht ganz so ferne Vergangenheit lebt bei der **Zeitreise in die Renaissance** wieder auf. Heutige kulinarische und literarische Genüsse werden auf der **Hamelner Lachsmeile** geboten. „Instant Impro“, „Die Pädagogian Harmonists“ oder „Women in Voice“ sorgen beim **Theaterfest** für ein buntes Programm. Für die jungen Entdecker finden spezielle Lesungen und Aufführungen statt.



**Welcher Radio-Sender hat sein gläsernes Studio neben der Tourist-Info?**

**Hinweis:** 12 Uhr Rattenfänger-Freilichtspiel am Hochzeitshaus; 11 bis ca. 18 Uhr Theaterfest am Rathausplatz; 14 Uhr Stadtführung „Renaissance erleben“ ab Tourist-Info, 3 € p. P.; kostenloser Besuch im Hamelner Museum

**GVH -Fahrtipp:** Stündlich S5 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr, Fahrzeit 44 Minuten, bis Hameln. Vom Bahnhof Hameln bis zur Innenstadt 12 Minuten Fußweg. **Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Hameln 16.20 Uhr.



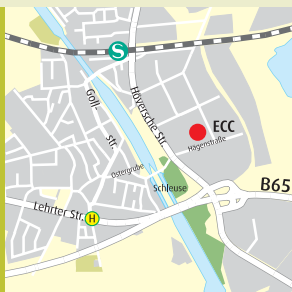


Fotos: ECC

## Alles Käse

Bildliche Darstellungen beweisen, dass die Menschen seit Jahrtausenden Käse produzieren. Weltweit gibt es rund 4000 verschiedene Sorten. Fast 600 dieser delikatsten Milchprodukte werden im European Cheese Center präsentiert. Auf Entdeckungsreise nach Emmentaler, Tilsiter und Co. geht es im **internationalen Käsedorf**. Hier finden sich nicht nur die gängigeren Sorten aus den unterschiedlichsten Ecken Europas. Reizvoll sind vor allem die unbekannteren Gaumenfreuden. Interessierte erfahren im Rahmen der unterhaltsamen halbstündigen **Führungen** alles Wissenswerte rund um den Käse. Von der Herstellung über den Vertrieb bis zum Verzehr lernt man das ganze Käseleben kennen. In einer Sonderausstellung werden die Unterschiede zwischen konventioneller und biologischer Käseproduktion erläutert. Zum Ausklang sollte man sich eine **Verkostung** beim **Käse-Wein-Fest** gönnen oder ein Stückchen mit nach Hause nehmen. Auf die Kleinen warten Überraschungsaktionen.

? Welche Käserarität wird im Foyer des Käsezentrums ausgestellt?



**Hinweis:** 11 bis 19 Uhr alle 15 Minuten Führungen; ET-Tarife: Erwachsene 3 €, Kinder bis 12 Jahre frei  
**GVH -Fahrtritt:** Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 5 ab Kröpcke 10.18 Uhr bis Endstation Anderten, Fahrzeit 22 Minuten, oder stündlich RB/S3 ab Hannover Hauptbahnhof 10.34 bzw. 11.06 Uhr bis Anderten-Misburg, Fahrzeit 10 bzw. 9 Minuten. Weiter jeweils 15 Minuten Fußweg.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Anderten-Misburg 17.14 Uhr oder ab Anderten 17.26 Uhr.



Fotos: FB Gartenbau

## Forschung im grünen Bereich

Seit Jahrhunderten haben die Hofgärtner in den königlichen Gärten Herrenhausen mit Pflanzen experimentiert. Der 1947 gegründete heutige Fachbereich **Gartenbau** der Universität Hannover setzt diese Tradition seit einem halben Jahrhundert an seinem jetzigen Hauptstandort auf breiterer Basis fort. Das Spektrum der Forschung reicht dabei unter anderem von der Molekulargenetik über Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Zierpflanzenbau, Gemüse, die Baumschule bis zur Technik im Gartenbau. Diese Institute gewähren den Entdeckern einen **Einblick in ihre Forschungsarbeiten**. Darunter finden sich auch **praktische Ratschläge für den Hobby-Gärtner** zur Düngung von Orchideen, der Haltbarkeit von Blumen und Gesundheitsaspekte. In der „DNA-Küche“ wird die Erbsubstanz von Obst und Gemüse extrahiert. Den Wissenschaftlern ist bewusst, dass die **Gentechnik** ein strittiges Thema ist und sie möchten mit den Besuchern gerne darüber diskutieren.

? Warum werden Hortensien blau?

**Hinweis:** Tag der offenen Tür von 10 bis 17 Uhr  
**GVH -Fahrtritt:** Alle 7 bzw. 8 Minuten Stadtbahnlinien 4 und 5 ab Kröpcke 9.55 Uhr bis Parkhaus oder Herrenhäuser Gärten, Fahrzeit 6 oder 7 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Herrenhäuser Gärten 17.33 Uhr oder Parkhaus 17.34 Uhr.





Fotos: UHH/vom Dracheneisels



## Lebensraum Wald

Die **Eilenriede** ist für die Landeshauptstadt Hannover eine wichtige grüne Lunge und ein gefragtes Erholungsgebiet. Zugleich ist sie Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Als Stadtwald unterliegt sie außerdem besonderen ökologischen Bedingungen. Zahlreiche interessante Details über sie zeigt die **neue Waldstation Eilenriede**, die Nachfolgerin des ehemaligen Vogelschutzgehölzes. An rund 20 Stationen im Freigelände erfährt man viel Wissenswertes: Welche Waldfrüchte stehen bei den Eichhörnchen auf dem Speiseplan? Warum ist Totholz ein so artenreicher Lebensraum? Oder wer nistet sich gerne als Nachmieter in die Baumhöhlen der Spechte ein? **Scheue Waldvögel** wie Rotkehlchen, Kernbeisser und Grünfink lassen sich aus nächster Nähe beobachten. Die **Krankenstation für Vögel** stellt ihre Arbeit und ihre Patienten vor. Im Werkstattgebäude können Kinder nach Herzenslust basteln, zum Beispiel Nistkästen für Vögel.

? **Welches Tier ziert das Logo der Waldstation?**



**Hinweis:** 10 bis 17 Uhr mindestens stündlich Führungen

**GVH -Fahrtipp:** Alle 30 Minuten Stadtbahnlinie 4 ab Kröpcke 9.41 Uhr bis Misburger Straße und weiter mit Buslinie 123 bis Neue-Land-Straße, Fahrzeit 23 Minuten. Fußweg zur Waldstation ca. 7 Min.

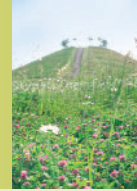
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Neue-Land-Straße 17.02 Uhr.



Fotos: Region Hannover



Fotos: Mehlhorn



## GrüneRingGenüsse auf höchstem Niveau

Wer immer schon wissen wollte, wo genau die Sieben Berge liegen und ob der Brocken von Hannover aus zu sehen ist, sollte sich zum Kronsberg aufmachen. Vom Aussichtshügel am **höchsten natürlichen Punkt** der Landeshauptstadt kann man den Blick durch Teleskope und Fernrohre über die Region schweifen lassen. Durch diese verläuft der 160 Kilometer lange **Radwanderweg Grüner Ring**, der auch über den Berg führt. Aus der Region kommen die meisten Zutaten für die köstlichen Gerichte, die am **kulinarischen Markt** warten. Passend zur Jahreszeit stehen Grüne Bohnen und Rindfleisch ganz oben auf der Karte. Schaulesungen und Musik lassen die Atmosphäre der Kulturlandschaft erlebbar werden. Bei **Feldstaffelmalerei** und weiteren Aktionen um Kunst und Natur können Erwachsene wie Kinder ihr eigenes Bild vom „Grünen Ring“ gestalten. Ob Gaumenfreuden, Ohr- oder Augenschmaus – am Kronsberg gibt es auf höchstem Niveau viel Spannendes zu entdecken.

? **Wie viele Bäume stehen auf dem Aussichtshügel am Kronsberg?**

**Hinweis:** 11 bis 18 Uhr kulinarischer Markt; Tipp: Die Tour lässt sich gut mit einer kurzen Radtour entlang des Grünen Rings mit seinen blauen Markierungen von Anderneter oder Laaten zu verbinden.

**GVH -Fahrtipp:** Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 6 ab Kröpcke 10.45 Uhr bis Kronsberg. Von dort 10 Minuten Fußweg. **Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Kronsberg 17.16 Uhr.





Fotos: Fischer

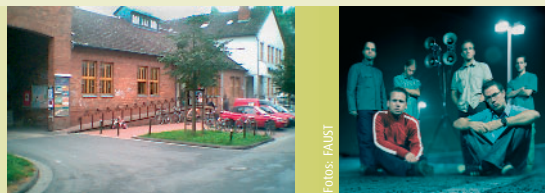
## Der Berg ruft

Es geht wieder hoch her am Monte Müllö. Wenn das Alphornbläser-Quartett loslegt, tönen ungewohnte Klänge vom Gipfel in die Region und unterstreichen das **alpine Ambiente**. Nach dem Aufstieg auf Hannovers höchsten künstlichen Berg bringt eine **Seilbahn** die Kletterer vom Gipfelkreuz direkt zum Café „Schöne Aussicht“ mit seinem herrlichen Blick über Stadt und Land. Das Duo „Ewald & Charly“ sorgt für echt bayerische Stimmung. Ganz Mutige können an der **Kletterwand** in noch höhere Regionen vorstoßen. Auch im Tal herrscht reges Treiben. Dort wartet für Technikfans die **aha-Fahrzeugschau** mit Vorführungen und **Müllwagenrundfahrten**. Außerdem kann erstmals der Rohbau der neuen biologischen Restabfallbehandlungsanlage in Augenschein genommen werden. Geführte Busrundfahrten und Fahrradtouren verschaffen einen guten Überblick über das Deponiegelände. Und von der Citipost-Stelle können **kostenlose Grüße an die Daheimgebliebenen** in der Region verschickt werden.

? **Wie viele Fußballfelder passen auf das Gelände der Deponie Hannover-Lahe?**



**Hinweis:** 12 und 14 Uhr Konzerte des Alphornbläser-Quartetts des Nds. Staatsorchesters; Gipfelstürmer werden gebeten, festes Schuhzeug anzuziehen  
**GVH -Fahrtipp:** Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 3 ab Kröpcke 9.40 Uhr bis Endstation Lahe, Fahrzeit 16 Minuten. Ab hier alle 20 Minuten kostenlose Shuttlebusse zur Deponie.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Deponie 17 Uhr.



Fotos: FAUST

## Musik und Kunst aus der Region

Open-Air zum Schnupperpreis ist beim **ersten Immergrün-Festival** auf der Fährmanns-Insel am Weddigenufer angesagt. **Elf Bands** aus der Stadt und der Region Hannover geben ihr Bestes. Mit von der Partie sind Refake, Lost Tears featuring Dan Crowe, Eightballz Bombshop, Herman Hau'n's Combo, Junk Jazz, Lars & Britt, Q-bic, Layne, Die Üblichen, Sonic Front und MB 1000. Musikalisch reicht die Bandbreite vom Alternativrock über Funk und Punk bis Hip-Hop. Im nahe gelegenen **Stadtteilkulturzentrum FAUST** präsentieren die zahlreichen Mitglieds-Vereine ihr kreatives Schaffen. Abgerundet wird das bunte Treiben durch eine Vielzahl an Kunstaktionen sowie der Ausstellung lokaler Künstler im Rahmen der Reihe „Hella Lux“. Ebenfalls auf dem Gelände ansässige Firmen, die sich mit **ökologischen Projekten** befassen, erlauben einen Einblick in ihre Arbeit wie alternative Heizungssysteme oder Konzepte zur Nutzung der Sonnenenergie.

? **Welche Energiegewinnung deckt ein Drittel des Strombedarfs des Ökologischen Gewerbehofs?**

**Hinweis:** 10 bis 21 Uhr Immergrün-Festival, Eintritt € 2,50 bei Vorlage Programmheft; 10 bis 18 Uhr Tag der Offenen Tür bei FAUST  
**GVH -Fahrtipp:** Alle 8 bzw. 7 Minuten Stadtbahnlinie 10 ab Hauptbahnhof 9.48 Uhr bis Glocksee oder Leinaustraße, Fahrzeit 6 bzw. 9 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Leinaustraße 17.34 Uhr und ab Glocksee 17.37 Uhr.







Fotos: Lingner



## Code grün

Gelb ist Farbe der Post, Rot der Feuerwehr und Grün natürlich der **Polizei**. Um ihre vielfältige Arbeit vorzustellen, haben sich die Ordnungshüter ein tolles Programm für Jung und Alt ausgedacht. Atemberaubende **Abseilaktionen** führt das Spezialeinsatzkommando (SEK) Niedersachsen vor. Die Ruhe bewahren heißt es im Gegensatz dazu für die Pferde der **Reiterstaffel**, deren Ausbildung für „brenzlige“ Situationen vorgeführt wird. Die **Rauschgift- und Sprengstoff-Spürhunde** beweisen, dass sie bei Durchsuchungen einen unbestechlichen Riecher haben. Täter werden gestellt und „verbellt“. **Exponate** aus früherer Zeit stellt die polizeigeschichtliche Sammlung aus, während die Schau der Einsatzfahrzeuge und Motorräder den heutigen Stand der Technik repräsentiert. Für die kleinen Besucher haben die Beamten ihre **Puppenbühne** mitgebracht und einen **Fahrradparcours** aufgebaut. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet das Polizeimusikkorps Niedersachsen.

? Welche Frage enthält das Logo der Polizeidirektion Hannover?



**Hinweis:** Vorführungen: 12, 14.30 und 17 Uhr SEK; 10.30, 14 und 15.30 Uhr Dienststundeführerstaffel; 11 und 15 Uhr Reiterstaffel; 11, 14.30 und 16.30 Uhr Verkehrspuppenbühne; 13 Uhr Konzert Polizeimusikkorps  
**GVH -Fahrtipp:** Alle 8 bzw. 7 Minuten Stadtbahnlinien 3 und 7 ab Kröpcke 10.02 Uhr bis Sedanstraße/Lister Meile, Fahrzeit 3 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Sedanstraße/Lister Meile 17.38 Uhr.



Fotos: Klinikum Hannover/König

## Alles reine Nervensache

Das Klinikum Hannover Nordstadt hat sich seit den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts zu einem bundesweit und international beachteten Medizinstandort entwickelt. Eine der Schlüsseldisziplinen ist die **Neurologie**. Diese hochspezialisierte Klinik hat im Jahr 2003 ein neues Gebäude mit zeitgemäßer technischer Ausstattung bezogen. Auf den **Rundgängen** wird erläutert, was zum Beispiel ein EEG ist. Diesem sowie einem Hör- und Sehtest kann man sich vorbeugend unterziehen. Die sogenannte „stroke unit“ ist eine besondere **Intensivstation** für Notfallpatienten mit Schlaganfällen. Dort ist eine Untersuchung des Blutdrucks, -zuckers und -flusses möglich. Für den Alltag erhält man **praktische Tipps** in der Rückenschule und bei der Aromapflege Ratschläge für die richtigen Öle und Einreibungen. So viel Gesundheit verlangt dann nach einer kleinen Stärkung in der Cafeteria. Kinder können am Glücksrad mit dem richtigen Dreh gewinnen.

? Welches Organ wird mit dem EEG untersucht?



**Hinweis:** 11 bis 17 Uhr Führungen durch die Klinik und Aktionen für die Gesundheit  
**GVH -Fahrtipp:** Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 6 ab Kröpcke 10.43 Uhr bis Haltenhoffstraße, Fahrzeit 7 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Haltenhoffstraße 17.31 Uhr.



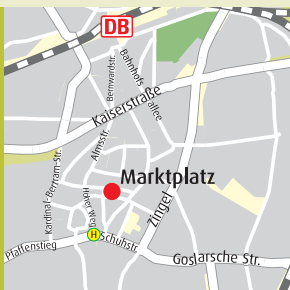
Fotos: H. Helmke



## 10. Hildesheimer Bauernmarkt

Den Korb unter den Arm geklemmt und der **Ausflug in die Domstadt** kann beginnen. Umgeben von der eindrucksvollen Häuserkulisse des Marktes wartet auf die Bummler ein **bunter Bauernmarkt**: Eier, knackiges Gemüse und Obst der Saison. Fleisch und Wurstwaren, die noch nach Wurst schmecken. Frisch gebackenes Brot, Käse und viele andere Spezialitäten, die nur hier erhältlich sind. Beim Klönschnack mit Bauer und Bäuerin gibt es Tipps für die Zubereitung gratis dazu. Einen besonderen **Themenschwerpunkt** bildet das Grundnahrungsmittel **Milch**. Ihre Herstellung und die vielen Nutzungsmöglichkeiten werden dargestellt. Da sollte man gleich die erfrischenden Milchmixgetränke und das Bauernhofeis genießen. Auch **bäuerliche Gebrauchskunst** von der handgemachten Holzschale bis zur Bienenwaxkerze wird feilgeboten. Im nahen Kochenhauer-Amtshaus ist im Stadtmuseum unter anderem das **Fürstbischöfliche Tafelsilber** aus dem 18. Jahrhundert ausgestellt.

? **Welches Motto hat der Schaufensterwettbewerb der Hildesheimer Kaufleute im September?**



**Hinweis:** 10 bis 18 Uhr Bauernmarkt, 11 Uhr offizielle Eröffnung mit Bläsercorps; 12 Uhr ökumenische Erntedank-Andacht; 10 bis 18 Uhr kostenloser Eintritt ins Stadtmuseum bei Vorlage des Programmhefts; 13 bis 18 Uhr verkauffreier Sonntag  
**GVH -Fahrtritt:** Alle zwei Stunden RB ab Hannover Hauptbahnhof 9.35 Uhr, Fahrzeit 32 Minuten, oder alle zwei Stunden RE ab 10.32 Uhr, Fahrzeit 25 Minuten, bis Hildesheim Hauptbahnhof. Weiter mit der Buslinie 101 des Stadtverkehr Hildesheim zur Minute 20 und 50 bis Schuhstraße.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Hildesheim Hauptbahnhof 17.07 Uhr.



Fotos: Gemeinde Isernhagen/ Theunert

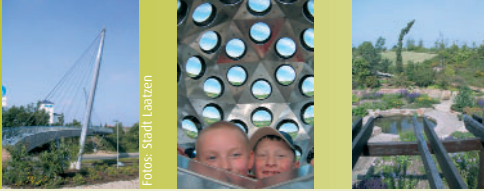
## Mittelalterlicher Bauernmarkt

Die Bezeichnung Bauerschaften für die vier Altdörfer Isernhagens deutet darauf hin, dass hier schon in früheren Zeiten Bauernmärkte stattfanden. Zu einer **Reise in diese Vergangenheit** lädt der mittelalterliche Markt am Landgasthof Grapenkieker in Isernhagen FB ein. Dessen Fachwerkhaus aus dem Jahr 1606 bietet ein passendes Ambiente, obwohl es eigentlich ein wenig zu „jung“ ist. Beim Bio-Bauern lockt eine deftige Kürbissuppe. Und Bäuerin Heide stellt nach **traditionellen Rezepten** Brot und Butter selber her. Diese Köstlichkeiten sollte man sich nicht entgehen lassen. Nebenbei zeigen **Töpfer** und **Goldschmied** wie perfekt sie ihre traditionsreichen Künste beherrschen. Die Gruppe „Carterva Artivex“ sorgt für eine stilgerechte Unterhaltung. **Ritterspiel**, **Schminken** und **Schatzsuche** sind bei den kleinen Gästen gefragte Attraktionen. Über die **Ausstellung historischer Trecker** von Deutz und Hanomag gelangt man schließlich in die Jetzt-Zeit zurück.

? **Wann kam die Kartoffel nach Hannover?**

**Hinweis:** 10 bis 18 Uhr Bauernmarkt  
**GVH -Fahrtritt:** Ab Kröpcke 9.19 Uhr, dann stündlich ab 10.17 Uhr Stadtbahnlinie 7 bis Endstation Fasanenkrug und weiter mit Bus 620 bis Isernhagenhof, Fahrzeit 33 bis 35 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Isernhagenhof 16.57 Uhr.





Fotos: Stadt Laatzen

## Mit allen Sinnen

Zu den schönsten Hinterlassenschaften der Weltausstellung EXPO 2000 in der Region gehört der vom hannoverschen Garten- und Landschaftsarchitekten Hans-Joachim Adam konzipierte **Park der Sinne**. Auf einer ehemaligen Mülldeponie entstand ein hochwertiges **Gartenkunstwerk**. Das aufwändig gestaltete und modellierte sieben Hektar große Areal ist ein sehr beliebter und besuchter Erholungsort geworden. Hier steht aber nicht nur einfach ein Spaziergang auf dem Programm, hier kann man seine Sinne schärfen. Luft, Wasser, Feuer, Erde: die vier Elemente können an diversen **Erlebnisstationen** wie im **Garten der Düfte**, dem **Echo-Garten** oder beim **Spiel der Farben** mit allen Sinnesorganen wahrgenommen werden. Bereichert wird die Gartenlandschaft außerdem mit Kunst- und Erlebnisobjekten. Durch das **Insektenauge** sieht man die Welt aus der Sicht der Kerbtiere. Beim **Künstlerpicknick** stellen weitere Kreative ihre Skulpturen, Bilder und Walk-Acts vor.

? **Welcher Künstler hat das Insektenauge gestaltet?**



**Hinweis:** 11 bis 18 Uhr Künstler-Picknick  
**GVH -Fahrtritt:** Alle 15 Minuten Stadtbahnlinie 1 ab Kröpcke 10.41 Uhr bis Park der Sinne, Fahrzeit 18 Minuten.  
**Rückfahrt** zur Verlosung ab Park der Sinne 17.21 Uhr.



Foto: Helmreich

## Ein Wald mit Vergangenheit

Viele Relikte vergangener Kulturen belegen im **Ahlteiner Wald** die Anwesenheit des Menschen über die Jahrtausende. Seit damals wandelte er die ursprüngliche Natur in eine Kulturlandschaft um. **Bronzezeitliche Hügelgräber** zeugen von einer prähistorischen Siedlung als frühe Vorgängerin der heutigen Stadt Lehrte. Ihre Bewohner nutzten den Wald für Land- und Forstwirtschaft. Wegen des hohen Grundwasserspiegels wurde der Forst nicht für den Ackerbau gerodet und blieb bis heute erhalten. Im Mittelalter und der frühen Neuzeit bestand Holzangel. So wurde das Waldgebiet zur wichtigsten Lebensgrundlage der regionalen Bevölkerung. Scheinbar urwüchsige Bäume und Jahrhunderte alte Masteichen weisen auf **längst vergessene Arten der Waldnutzung** wie der Schneitelwirtschaft oder der Waldweide hin. Im Rahmen der **Führungen** wird gezeigt, in welcher Landschaft unsere Vorfahren lebten und wie sie diese für ihre Zwecke geformt haben.

? **Wie viele Zentimeter beträgt der Stammumfang der uralten Masteiche im Aschbruch?**

**Hinweis:** Shuttlebusse zu den rund 1 1/4-stündigen Führungen im Ahlteiner Wald ab Bahnhof Lehrte um 10.40 und 12.10 Uhr. Festes Schuhwerk wird empfohlen!  
**GVH -Fahrtritt:** Ab Hannover Hauptbahnhof S3 um 10.06 Uhr, Fahrzeit 17 Minuten, und RE um 11.55 Uhr, Fahrzeit 10 Minuten, bis Lehrte. Vom Bahnhof kostenloser Shuttlebus zum Veranstaltungsort.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Lehrte 17.05 Uhr.





Fotos: Obsthof Wassermann



## Kleine Blaue ganz groß

Ob Blaubeere, Heidelbeere oder Bickbeere – alle sind blau und schmecken köstlich. Zudem sind sie reich an Vitaminen und haben wenig Kalorien. Inmitten des Naturparks Steinhuder Meer werden sie zusammen mit weiteren Beeren- und Früchtesorten seit einem Vierteljahrhundert angebaut. Mit dem **Blaubeer-Express**, dem **Heidelbeer-Express** oder der gemütlichen Pferdekutsche kann ein **Blick hinter die Kulissen der Plantage** geworfen werden. Die angrenzende Heide- und Moorlandschaft ist auch einen Abstecher wert. Wer selbst **Heidelbeeren pflücken** möchte, kann dies ohne Bücken nach Herzenslust tun. In Anwesenheit der amtierenden **Deutschen Heidelbeerprinzessin** können im **Plantagencafé** kulinarische Leckerbissen aus den delikaten Früchten verzehrt werden. Auf die Beeren gekommen? Dann sollte man am Besten nicht vergessen, die angebotenen Rezepte für die Blauen oder gleich eine Heidelbeerpflanze für den eigenen Garten mitzunehmen.

? **Wie viele Heidelbeersorten werden bei Wassermann angebaut?**



**Hinweis:** 10 bis 19 Uhr fortlaufend Rundfahrten; 9.41 bis 12.41 Uhr stündlich große Führung ab Haltestelle Aschenkrug/B 6 mit dem Heidelbeer-Express.  
**GVH -Fahrtipp:** S2 ab Hannover Hauptbahnhof 8.58, 9.58, 10.58 und 11.58 Uhr bis Eilvese, Fahrzeit 31 Minuten. Von dort kostenloser Bus zum Veranstaltungsort.  
**Rückfahrten** ab Haltestelle Aschenkrug B6/Süddeite 13.55, 14.55 und 15.55 Uhr.



Fotos: Mittelweser-Touristik



## Auf den Spuren Pinocchios

Bereits beim Spaziergang durch den Wald regen urwüchsige Bäume die Phantasie des Menschen an. Der Blick des Schnitzers geht allerdings noch tiefer in sie hinein. Für ihn ist der gewaltige Lindenstamm vielleicht ein Märchenturm, wie er die **Nienburger Schnitzstube** schon von weitem markiert. Dort geben Experten gerne Auskünfte zu allen Facetten des alten Handwerks. Bei ihrem Schaffen lassen sich die **Holz- und Steinbildhauer** über die Schulter schauen oder man versucht gleich selber ein paar Schläge. Zauberhafte Märchenwesen bevölkern den **Skulpturengarten**. Nicht nur im Aussehen unterscheiden sich die Hölzer sondern ebenso durch ihren Geruch. Dies kann an einer der Mitmach-Stationen ausprobiert werden. Handwerkliche Vorführungen und ein Kinderprogramm gibt es beim **Museumsfest** im Biedermeiergarten des Quaet-Faslem-Hauses. Die interessante Altstadt ist immer einen Rundgang und die Weser in jedem Fall eine **kleine Kreuzfahrt** wert.

? **Aus welchem Holz ist der „Dagobert Duck“ im Skulpturengarten geschnitzt?**

**Hinweis:** 11.30 und 13 Uhr einstündige Stadtrundgänge ab Tourist-Info, 1 € p. P.; 10 bis 16 Uhr Museumsfest; 12.30, 14.30 und 16 Uhr einstündige Weser-Rundfahrten, Erw. 6 €, Kinder 3 €  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich ab Hannover Hauptbahnhof RE 9.17 Uhr, Fahrzeit 34 Minuten, oder stündlich S2 ab 9.58 Uhr, Fahrzeit 47 Minuten, bis Nienburg. 11, 12 und 13 Uhr kostenloser Shuttlebus zur Tourist-Info, sonst 10 Minuten Fußweg zur Innenstadt.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Nienburg 17.05 Uhr.





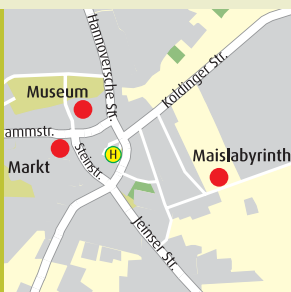
Fotos: Stadt Pattensen



## Geheimnisvolle Stadt

Die Einwohner von Pattensen sind sich sicher, dass sie in einer außergewöhnlichen Stadt leben. Welcher Ort in der Region kann sonst mit **sieben Weltwundern** aufwarten? Was sich dahinter verbirgt, erfährt man bei den Stadtführungen. Wer von Geschichte noch nicht genug hat, sollte dann dem Stadtmuseum einen Besuch abstatten. Die Pattenser lernt man dagegen bei ihrem **Fest am Markt** besser kennen. Ihre französische Partnerstadt Saint-Aubin-lès-Elbeuf präsentiert hier **90 Obstsorten aus der Normandie**. Aus einigen wird hochprozentiger **Calvados** hergestellt, der probiert werden kann. Währenddessen ist für den Nachwuchs Ponyreiten, Karussell fahren oder Schminken angesagt. Mit Gospelchören, der „All Time Skiffel Band“ und der „Hit-Radio-Show“ ist das **Bühnenprogramm** sehr abwechslungsreich. Auf Abwege gerät man schließlich leicht im 40 Hektar großen **Maislabyrinth** mit kleinen Kunstüberraschungen und einem landwirtschaftlichen Lehr-Quiz.

? Wann wurde das alte Rathaus nach dem Brand von 1733 wieder aufgebaut?



**Hinweis:** 11 bis 16 Uhr stündlich Stadtführungen; 11 bis 20 Uhr Maislabyrinth, Eintritt Erwachsene € 1,50, Kinder € 1 bei Vorlage Programmheft; 10 Uhr Gottesdienst mit Gospelchören, 14 Uhr All Time Skiffel Band, 19 Uhr Hit-Radio-Show  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich Regiosprinter 300 ab Hauptbahnhof/Ernst-August-Platz 9.22 Uhr bis Pattensen/ZOB, Fahrzeit 33 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Pattensen/ZOB 16.30 Uhr.



FOTOS: WIKI



## Unter Dampf, unter Wasser, unter Freunden

Mit Volldampf geht es mit dem historischen **Preußenzug** von Peine nach **Ilse**. Auf dem ehemaligen **Hüttengelände** erwartet die Entdecker viel Industriegeschichte und -kultur. Eine **Führung** eröffnet interessante Details aus der Arbeitswelt des früheren Hüttenwerks und der Stahlproduktion. In eine Welt voller Phantasie taucht man dagegen mit dem **Unterwasser-Marionettentheater** ein. Ein Theaterspaß im 3000 Liter-Aquarium. Leckermäuler verführt man eher mit den Naschereien aus dem **Peiner Schokoland**. Dort wird das Kakao-Geheimnis gelüftet. Der **Schoko-Vulkan** hat süße Ausbrüche und man kann genau verfolgen wie Pralinen und Trüffel hergestellt werden. Diese Gaumenkitzel können anschließend in der historischen Confiserie gekostet werden. Ein unterhaltsamer Abschluss ist das **Peiner Stadtfest**. Bei einem Bummel durch das Zentrum der Eulenstadt kann man die unterschiedlichsten Speisen zu den vielfältigsten musikalischen Klängen genießen.

? Was wurde bis 1950 im Landkreis Peine abgebaut und in Ilse verhüttet?

**Hinweis:** Preußenzug ab Peine 10.35, 12.35 und 14.35 Uhr, Hin- und Rückfahrt Erw. 4 €, Kinder 2 €; 11.30 und 14 Uhr Marionettentheater, Erw. 5 €, Kinder 3 €; Bus zum Schokoland 10.35, 11.35 und 12.35 Uhr; 13 bis 18.00 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Peine  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr bis Peine, Fahrzeit 28 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Peine 16.36 Uhr.





Fotos: VV Müden/Örtze

Foto: Bomann-Museum

## Dampfrösser am Schloss, Romantik in der Heide

Rauchschwaden wabern vor dem **Celler Schloss**, wenn die beiden betriebsfähigen Lokomobile bei der großen **Oldtimer-Schau** alter Schlepper und landtechnischer Maschinen Dampf ablassen. Nicht nur das gibt es zu sehen, ein **Töpfermarkt**, das „Bauernkino“ mit **Dokumentarfilmen**, der **Minitractor-Parcours** für Kinder und eine **Marunde**-Ausstellung sind nur einige weitere Attraktionen.

Weiter geht es von Celle mit dem nostalgischen **Heide-Express** um 11.20 Uhr nach **Müden/Örtze**. Im „schönsten Dorf der Südheide“ bestimmen Jahrhunderte alte Eichen und Bauerngehöfte die Atmosphäre. Rund um den **Heide-see** gibt es **Kräuterführungen**, auf dem See können die Paddel beim umweltschonenden **Kanuwandern** geschwungen werden. Ein kostenloser Shuttlebus fährt in die Gartenstadt Faßberg, wo die **Erinnerungstätte Luftbrücke** über die Versorgung der Millionenstadt Berlin während der sowjetischen Blockade 1948/49 informiert.

**Celle: In welche zwei Bereiche unterteilt sich das Bauernhaus? Müden: In welchem Gebäude ist die Müdener Tourist-Information?**



**Hinweis:** 11 bis 18 Uhr Treckertreffen 2 € p. P., Kinder bis 16 Jahre frei; Nostalgiezug: Erw. 12,50 €, Kinder 6,25 €, Fam. 31,25 €, Ermäßigung 1 € p. P.; 13, 14, 15 Uhr Kräuterführung; Familien-Kanu 4 €; 13.30/14.30 Uhr Bus Luftbrücken-Museum; ET-Preise bei Vorlage Programmheft  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich RB/RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.41 Uhr bis Celle, Fahrzeit 28 Minuten. Vom Bahnhof 15 Minuten Fußweg zur Innenstadt.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Celle 16.45 Uhr.  
 Achtung! Für Teilnehmer der Tour nach Müden findet um 16 Uhr dort eine spezielle Verlosung statt, weil eine rechtzeitige Rückkehr zur Ziehung in Hannover nicht möglich ist.



Fotos: Weiler

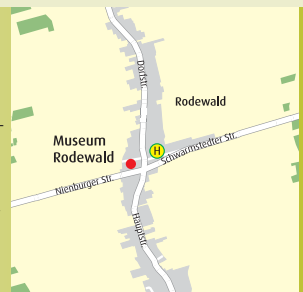
## Heute schon gebosselt?

Eingebettet zwischen Lüneburger Heide, Aller-Leine-Tal und dem Steinhuder Meer erstreckt sich über 12 Kilometer das **längste Hagenhufendorf Niedersachsens**. Genau in der Mitte des dörflichen „Bandwurms“ befindet sich das Museum. Bei Spiel, Spaß und der **Schlemmermeile** schlägt hier heute das Herz der Gemeinde. Wenn Dutzende Leute, teils mit Stangen bewaffnet, konzentriert dem Flug einer über die Fahrbahn sausen Kugel folgen, dann ist das **Bossselfieber** ausgebrochen. Über den Daumen, über den Finger oder gerade aus der Hand – welche Wurftechnik ist die richtige? Wer gerne kegelt, wird dies schnell raus haben. Stärkung von der Knolle versprechen zwischendurch die Bratkartoffeln und frischen Kartoffelpuffer. Das Apfelmus dazu stammt vielleicht von der nahen Streuobstwiese. Im Park des Binderhauses ist am **Erlebnispfad** die Natur zu ertasten. Bei Kaffee und Kuchen kann man im **Sketchen und Liedern in Rowöler Platt** lauschen.



**Aus welchem Material besteht die Originalbosselkugel des Rodewalder Schützenvereins?**

**Hinweis:** 11 bis 17.30 Uhr Museumsführungen, teils in Platt; 11 bis 17 Uhr Bosselmeisterschaft, Teilnahmegebühr 1 € p. P., festes Schuhwerk empfehlenswert; 13 bis 16 Uhr Gesang, Theater, Volkstanz  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich RB ab Hannover Hauptbahnhof 9.51 Uhr bis Schwarmstedt, Fahrzeit rund 40 Minuten. Von dort Shuttlebusse nach Rodewald.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Schwarmstedt 16.30 Uhr.





Fotos: NABU



## Erlebnisse an der Ihme

Entlang der Ihme fühlen sich die Menschen und die Wasservögel sehr wohl. Die ehemaligen Absatzbecken der Zuckerfabrik Weetzen haben sich inzwischen zum wertvollen **Biotop** gemausert, an dem sich Haubentaucher, Kormorane und Rohrweihen tummeln. Die Entenvögel bevorzugen hingegen die Weetzener Wiesen. Bei der Kückenmühle wurde die Ihme, die in vielen Abschnitten ihren natürlichen Charakter verloren hatte, in den letzten Jahren renaturiert. Der **Naturschutz** wird von sachkundigen **Führern** an den einzelnen Biotopen erläutert. Eine Besonderheit ist das **Kinderbiotop in Ihme-Roloven**, ein Erlebnisraum für die Kleinen mit einem flachen Naturteich und einer Streuobstwiese. In unmittelbarer Nähe feiert man am neugestalteten Dorfplatz das **Erntefest** mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Von hier starten obendrein die **Kutschfahrten** zum Rittergut Bettenzen, einem von Wassergräben umgebenen Gutshofensemble aus dem 18. Jahrhundert.

### ? Wo entspringt die Ihme?



**Hinweis:** 10 bis 18 Uhr Führungen an den Biotopen; Kutschfahrten vom Dorfplatz in Ihme-Roloven zum Rittergut Bettenzen  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich S5 ab Hannover Hauptbahnhof 9.55 Uhr, Fahrzeit 15 Minuten, oder S1 ab 10.33, 11.33 und 12.33 Uhr, Fahrzeit 18 Minuten, bis Weetzen. Von dort Busringlinie zu den Veranstaltungsorten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Weetzen 17.06 Uhr.



Fotos: ER Seelze Süd

## Grüne Oase am Wasser

Idyllisch liegt der neue Grachtenstadtteil Seelze-Süd am Rande des Mittellandkanals. Kinder haben viel Platz zum Spielen und die freie Natur ist nicht weit weg. Also beste Voraussetzungen, sich die Ökosysteme gleich im Original anzusehen, deren Funktionsweise der NABU an Minibiotopen anschaulich vermittelt. Wer nicht alles mitbekommen hat, kann den Förster bei den **Führungen durch das Lohnder Holz** befragen. Zu einem Bummel für die ganze Familie lädt der **Bauernmarkt** mit typischen regionalen Produkten ein. Ton ist das dominierende Material am **Kunsthändlermarkt**, wo Künstler aus dem Seelzer Raum ihre Werke feilbieten. Beim **Bauernfrühstück** spielen Gruppen der Musikschule Seelze Klassik bis Rock. Wie die französische Partnerstadt Grand Coronne hat sich auch Seelze aus dörflichen Ansiedlungen entwickelt. Die Parallelen werden in einer Ausstellung des Museumsvereins aufgezeigt.

### ? Wie wird die ökologische Kindertagesstätte in Seelze-Süd beheizt?

**Hinweis:** ab 11 Uhr Bauernmarkt mit musikalischer Unterhaltung; ab 13 Uhr alle zwei Stunden Führungen durch das Lohnder Holz  
**GVH -Fahrtipp:** Alle 30 Minuten S1/S2 ab Hannover Hauptbahnhof 10.58 Uhr bis Seelze, Fahrzeit 11 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Seelze 17.17 Uhr.





Foto: bijak



Foto: Stadt Sehnde

## Gutshof und Straßenbahnen

Am Gutshof **Rethmar** stehen Landwirtschaft und Garten im Mittelpunkt. Den Fortschritt in der **bäuerlichen Arbeit** verdeutlichen ein historischer Dokumentarfilm und ein Bio-bauer. **Kunsthändler** präsentieren ihre Ideen rund um Haus und Garten. Die Bambinos können durch Mikroskope eine neue Welt erforschen, Tiere streicheln oder am Lagerfeuer sitzen. Darüber hinaus geht es im Heimatmuseum um die Geschichte der **Feuerwehren** in Sehnde.

Ein paar Kilometer weiter sind im Hannoverschen Straßenbahn-Museum in Wehmingen **historische Schienenfahrzeuge** aus Deutschland und Europa zu bewundern. Auf der vor kurzem erneut verlängerten Museumsstrecke laden die Oldtimer regelmäßig zu einer **nostalgischen Fahrt** ins Grüne ein. Einzigartig ist die große **Tramparade**, an der bis zu 15 unterschiedliche Bahnen teilnehmen. Mit einem Planwagen wird man von Wehmingen durch die Feldmark nach Rethmar kutschiert.



**Wie hoch ist die Sehnder Kalihalde?**



**Hinweis:** Rethmar: ganztägig Live-Musik, 17 Uhr Lagerfeuer; Eintritt Straßenbahn-Museum Erw. 4,50 €, Kinder 2 € bei Vorlage Programmheft; 15.30 Uhr große Tramparade; 14 Uhr Planwagenfahrt, Erw. 5 €, Kinder 2 €  
**GVH -Fahrtritt:** Stündlich Stadtbahnlinie 5 ab Kröpcke 9.33 Uhr bis Endstation Anderten, weiter mit Bus 370 bis Rethmar/Mitte, Fahrzeit 45 Minuten. Ab 13.03 Uhr alle 30 Minuten.  
 Stündlich Stadtbahnlinie 1 ab Kröpcke 10.11 Uhr bis Gleidingen/Nord, weiter mit Bus 390 bis Wehmingen, Fahrzeit 50 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Rethmar/Mitte 16.41 Uhr und Wehmingen 16.20 Uhr.



Fotos: Reck



## Ein Dorf, ein Mann, ein Denkmal

Das Dorf Bennigsen wurde seit dem 13. Jahrhundert durch das gleichnamige Adelsgeschlecht geprägt. Aus diesem stammt auch der Politiker **Rudolf von Bennigsen** (1824 bis 1902). Ihm ist ein kleines **Fest** rund um sein Denkmal beim Bahnhof des Ortes gewidmet. Eine **Ausstellung** informiert über Leben und Wirken des Liberalen. Neben gesamtdeutschen Belangen setzte er sich nach der preußischen Annexion des Königreichs Hannover im Jahre 1866 für die Rechte und die Entwicklung der Provinz im neuen Staatsverband ein. Bei den **Dorfführungen** wird Station bei der alten **Turmholländermühle** gemacht. Besonders sehenswert ist das Originalmahlwerk aus dem Jahr 1884. In der **Konzertscheune des Rittergutes**, wo sonst beim Sommer-Festival bekannte Orchester spielen, zeigen die Bennigser Musikvereine vom Kirchenchor über den Musikverein bis zum Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr ihr Können. Übrigens – es wird Bier der **Bennigser Brauerei** ausgeschenkt.



**Welcher Künstler schuf das im April 2004 eingeweihte Bennigsen-Denkmal?**

**Hinweis:** 11 bis 17.30 Uhr Bennigsen-Ausstellung im Bahnhof; 11 bis 18 Uhr Fest; 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr Dorfführungen ab Bahnhof; 14.30 bis circa 17.30 Uhr Musikdarbietungen in der Konzertscheune des Ritterguts  
**GVH -Fahrtritt:** Stündlich 55 ab Hannover Hauptbahnhof 10.55 Uhr bis Bennigsen, Fahrzeit 22 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bennigsen 16.41 Uhr.







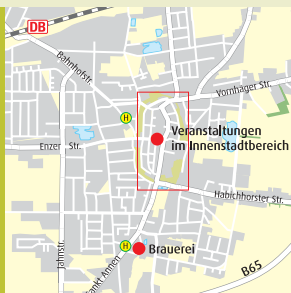
Fotos: Stadtmarketing Stadthagen



## Kultur erleben und genießen

Am Nordhang der Bückeberge gelegen, ist die Kreisstadt mit ihren **Juwelen der Weserrenaissance** einen Besuch wert. Was hier alles zu entdecken ist! Die wunderschöne Altstadt kann auf der **Stadtrallye**, bei **Führungen** oder auf eigene Faust erkundet werden. Viele Baudenkmäler wie das Schloss, das Alte Rathaus oder der Landsbergsche Hof öffnen ihre Tore. Dort und an zahlreichen weiteren Ecken gibt es über den Tag verteilt **Musik und Tanz** aus dem Schaumburger Land. Nicht zu übersehen ist die **Amtspforte**, ein Fachwerkbau mit verschwenderischer Pracht, in dem eine Sonderausstellung der deutschen **Stickgilde** stattfindet. In der St. Martini-Kirche warten **Orgelkonzerte** auf den Musikfreund. Die Kleinen finden an etlichen Orten die unterschiedlichsten Aktionen für sich vor. Nach dem Besichtigungsmarathon können bei der **Riesenfete am Markt** oder beim bekannten **Jazzfrühschoppen** im Biergarten der Schaumburger Privat-Brauerei wieder Kräfte gesammelt werden.

? **Welches Fachwerkhaus trägt die Inschrift „Undank ist der Welt Lohn“?**



**Hinweis:** 10 bis 18 Uhr Tag des offenen Denkmals; 11, 13, 15 und 17 Uhr Stadtführungen ab Alten Rathaus; 11 bis 16 Uhr Jazzfrühschoppen mit der Big Band der Schaumburger Märchensänger und Little Jazz; 14 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag

**GVH - Fahrtripp:** Stündlich S1 ab Hannover Hauptbahnhof 9.28 Uhr, Fahrzeit 38 Minuten, oder stündlich RE ab 10.09 Uhr, Fahrzeit 28 Minuten, bis Stadthagen. Vom Bahnhof kostenlose Businglinie zu den Veranstaltungsorten.

**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Stadthagen 16.49 Uhr.



Fotos: Schülter

## Faszination Stein, Wunder des Lebens

Stein ist allgegenwärtig und eine Chronik der Geschichte unseres Planeten. In ihr ist die Entwicklung des Lebens durch die Jahrmillionen vom Einzeller bis zum Menschen genau archiviert. Zu Füßen des **Jahrtausendblicks** am Kamm des Wesergebirges kann man zwischen versteinerten Schachtelhalmen und Skeletten des Säbelzahnigers und Tyrannosaurus-Rex diese Spuren verfolgen. Tricktechnik lässt die steinernen Zeugen wieder lebendig werden. Mit Hammer und Meißel bewaffnet können die Gäste dann am Klopflplatz **selbst Fossilien suchen** und mitnehmen. Nebenan wühlen sich die Schatzsucher auf der Jagd nach **Halbedelsteinen** durch den Sand, üben sich im **Goldwaschen** oder graben ein ganzes **Mammut-Skelett in Originalgröße** aus. Einen Schritt weiter verzaubert den Entdecker die formen- und farbenreiche Welt der **Mineralien**. Kunstliebhaber sollten den **Internationalen Skulpturenpfad** mit Werken bekannter Künstler aus aller Welt nicht verpassen.

? **Wie viele Treppenstufen hat der Jahrtausendblick?**

**Hinweis:** ET-Tarife: Erw. 4 €, Kinder bis einschl. 17 Jahre 2 €, Familienkarte 10 €, sehr viele Mitmach-Angebote für große und besonders die kleinen Entdecker

**GVH - Fahrtripp:** Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.09 Uhr bis Stadthagen, Fahrzeit 28 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.

**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Stadthagen 16.21 Uhr.





Fotos: NP Steinhuder Meer/  
Behrens



## Radfahren im Naturpark

Das Steinhuder Meer bildet als Nordwestdeutschlands größter Binnensee mit seinem Umland einen Lebensraum von besonderer Vielfalt und ist Kernstück des nach ihm benannten Naturparks. Im Rahmen von zwei **geführten Radwanderungen** entlang von grünen Wiesen, Mooren und sanften Hügeln kann man viel Wissenswertes über die empfindliche Fauna und Flora des Gebietes „erfahren“. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter **0 50 33/9 39 -134** erforderlich.

**Tour 1 Wasser, Moor und bunte Vögel:** Bahnhof Neustadt a. Rbge. – Mariensee – Grindewald – Schneeren – Mardorf – Totes Moor – Poggenhagen – Bahnhof Neustadt a. Rbge., ca. 30 Kilometer, leichter Schwierigkeitsgrad.

**Tour 2 Wiesen, Wald und kleine Hügel:** Naturpark Infozentrum Steinhude – Altenhagen – Hagenburg – Wiedenbrücke – Bad Rehburg – Rehburg – Meerbruchswiesen – Meerbruch – Naturpark Infozentrum Steinhude, ca. 40 Kilometer, mittlerer Schwierigkeitsgrad.

? **Wann wurde das Infozentrum des Naturparks in Steinhude eröffnet?**



**Hinweis:** Start: 10.45 Uhr Neustadt Tour 1, 11 Uhr Steinhude-Infozentrum Tour 2; Teilnahmegebühr Erwachsene 2 €, Kinder 1 €. In Steinhude können Fahrräder beim Verkehrsverein in der Lütjen Deile zum Entdeckertagspreis von 5 € gemietet werden.  
**GVH -Fahrtipp:** Tour 1: RE ab Hannover Hauptbahnhof 10.17 Uhr bis Neustadt a. Rbge., Fahrzeit 19 Minuten; Tour 2: RE ab 10.09 Uhr bis Wunstorf, weiter mit Buslinie 710 bis Steinhude/Friedenseiche, Fahrzeit 46 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Neustadt 17.20 Uhr und ab Steinhude/Friedenseiche 16.56 Uhr.



Fotos: Gemeinde Uetze /Bohle



## Scharfes Fest

Als **Zwiebelhochburg** der Region widmet Uetze dieser Frucht natürlich ein eigenes **Fest**. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Coverband „U-Turn“ mit Rock der sechziger bis achtziger Jahre. Künstler und Vereine aus Uetze und seiner ungarischen Partnergemeinde **Balatongyörök** bringen mitreißende Darbietungen. Garantiert sehr zwiebelhaltig ist das über offenem Feuer zubereitete original ungarische Kesselgulasch. Für den Nachwuchs wird mit **Geschicklichkeitsparcours**, **Basteln von Zwiebelpuppen** bis zum Malen mit selbst gefertigten Pinseln viel geboten. Das **Krökelspiel mit lebendigen Figuren** erweist sich bestimmt als Publikumsrenner. In Wackerwinkel kann mit dem Zwei-Ständer-Kübbinghaus das **älteste Gebäude Uetzes** von 1596 besichtigt werden. Über den Anbau und die Verarbeitung der zu den Lauchgewächsen zählenden Zwiebel kann man sich bei den Experten der Raiffeisengenossenschaft in Dollbergen ausführlich informieren.

? **Wie heißt die kleinste in Uetze angebaute Zwiebelsorte?**

**Hinweis:** 11 bis 18 Uhr Zwiebelfest; 13 bis 17 Uhr Führungen im Kübbinghaus; 10 bis 16 Uhr Besichtigung Raiffeisengenossenschaft Dollbergen; 11 bis 16 Uhr verkaufsoffener Sonntag  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.44 Uhr bis Dollbergen, Fahrzeit 23 Minuten. Von dort kostenlose Busringlinie zu den Veranstaltungsorten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Dollbergen 16.53 Uhr.





Fotos: Vogelpark Walsrode

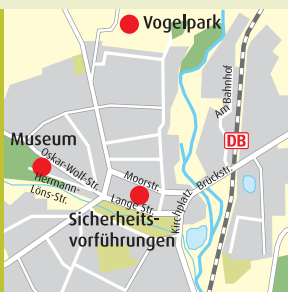


## Ganz weit weg, ganz viel los!

Die Kombination aus Zoo und einer der schönsten norddeutschen Gartenlandschaften verleiht dem **Vogelpark** seinen besonderen Charme. Kein Wunder, dass sich hier 4000 Vögel in 700 Arten aus aller Welt wohl fühlen. Bei der einzigartigen **Flugshow** beweisen die gefiederten Artisten gerne ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten. Und in der **Kontaktvoliere** fragt sich wer wem wohl auf die Feder rückt. Ganz so eng geht es beim **Familienfest im Heidemuseum** nicht zu. Bei Classic Jazz mit den „Serenaders“ oder Country und Rock vom „Duo Montana“ werden alte Handwerke vorgeführt und leckere Backwaren aus dem Museumsofen aufgetischt. In den nahen Stadtwald und zum Fischteich werden **naturlkundliche Führungen** angeboten. Neben dem **Blumenmarkt** sind in der Innenstadt die **Sicherheitsvorführungen** von BGS, Polizei, Feuerwehr und Verkehrswacht sehenswert. Ein **Oldtimerzug** steuert Altenboitzen (10.57, 12.57, 14.57, 16.57 Uhr) und Bomlitz (9.57, 12.05, 14.05, 16.05 Uhr) an.



**Wann wurde das Heidemuseum gegründet?**



**Hinweis:** ET-Tarife: Vogelpark Erw. 9 €, Kinder 7 €; 10 bis 17.30 Uhr Familienfest, Eintritt 1 €; Fahrpreis Oldtimerzüge Erw. 4,60 €, Kinder 2,30 €, Familien 11,50 € bei Vorlage Programmheft 50 Cent Ermäßigung p. P.; verkaufsoffener Sonntag  
**GVH -Fahrtipp:** RB 8.44 Uhr und dann stündlich 9.51 Uhr ab Hannover Hauptbahnhof bis Walsrode, Fahrzeit rund 62 Minuten. Von dort kostenlose Busse zu den Veranstaltungsorten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Walsrode 16.05 Uhr.



Fotos: Tourismusverband Hannover Region



## Wandern für die ganze Familie

Wandern ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung. An schönen Wochenenden sind in Deutschland bis zu zwei Millionen Naturliebhaber auf den Beinen. 190 000 Kilometer Wanderwege stehen bundesweit zur Verfügung. Im idyllischen Norden der Region mit ihren Äckern, Pferdekoppeln und Waldgebieten kann man an **zwei geführten Wanderungen** für die ganze Familie teilnehmen. Ziel ist das Vereinshaus des Hannoverschen Wander- und Gebirgsvereins im Natelsheideweg in **Bissendorf**. Vom Bahnhof des Ortes verläuft die fünf Kilometer lange Route durch Felder und Wälder. Drei Kilometer länger ist der Weg von **Isernhagen** über den Högerberg und durch die Große Heide. Am Ziel angekommen steht ein kleiner Imbiss zur willkommenen Stärkung bereit. Die kleinen Wanderer können beim **Baumstrauch-Quiz** ihre Kenntnisse prüfen. Oder sie suchen sich in der Natur ihr Instrument für das große Waldorchester.



**In welcher Farbe ist das Vereinshaus gestrichen?**

**Hinweis:** Weglänge 5 km ab Bahnhof Bissendorf, 8 km ab Bahnhof Isernhagen; eine kleine Rucksackverpflegung für unterwegs wird empfohlen  
**GVH -Fahrtipp:** Wanderung ab Bissendorf: S4 ab Hannover Hauptbahnhof 10.11 Uhr, Fahrzeit 19 Minuten.  
 Wanderung ab Isernhagen: RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.41 Uhr, Fahrzeit 12 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bissendorf 17.27 Uhr.





Fotos: Region Hannover/ Hensdike



## Viel Jux beim JuGS

Ein **buntes Picknick** für die ganze Familie erwartet kleine und große Entdecker beim Fest des Jugend-, Gäste- und Seminarhauses (JuGS) der Region Hannover. Die Kinder können an zahlreichen Erlebnispunkten ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen. Spannende **Ballspiele** oder artistische Hüpfleinlagen gibt es in der Arena. Mit einer Streicheleinheit lassen sich die **Ponys** zu einem kleinen Ausritt überreden. Beim **Basteln von Bumerangs** ist dagegen handwerkliches Können gefordert. Feuchtfrohlich geht es garantiert an der **Wasserspritze der Feuerwehr** zu. Bestimmt bleibt gleichfalls kein Auge trocken, wenn **Clown Mücke** mit seinen Späßen die Lacher auf seiner Seite hat. Nach so viel Trubel ist es beim lustigen Schminken etwas ruhiger. Die folkloristischen Tanz- und die Voltigierführungen bieten dann die notwendige Verschnaufpause bei Würstchen und Kuchen. Entspannter ist die Atmosphäre im Kaffeegarten und der **Live-Musik** der „Drei jungen Kalauer“.



**Welcher Farbe hat der JuGS-Bus?**



**Hinweis:** 11 bis 17 Uhr Familienfest; ab 13 Uhr Live-Musik mit den „Drei jungen Kalauern“  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich S4 ab Hannover Hauptbahnhof 10.11 Uhr bis Mellendorf, Fahrzeit 22 Minuten. Von dort kostenlose Shuttlebusse zum Veranstaltungsort.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Bahnhof Mellendorf 17.24 Uhr.



Fotos: Lachmann



## Kleine Kirche im Feld

Diese **Kirche der Hochromanik** ist etwas besonderes. Der Kunstkritiker Georg Dehio sieht in ihr sogar den „bedeutendsten sakralen Kleinbau des 12. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum“. Von 1129 bis 1134 ließ sie Bischof Sigward von Minden als Hofkapelle und Grablege bauen. Der Innenraum wurde mit einem **Freskenzyklus im byzantinischen Stil** ausgemalt, wozu auch gemahlene Halbedelsteine wie Lapislazuli und Malachit benutzt wurden. Um 1500 mit Kalk übertüncht, legte man sie in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts wieder frei und restaurierte sie. Beeindruckend sind die kräftigen Originalfarben, die über die Jahrhunderte nichts von ihrer Leuchtkraft verloren haben. Ein Höhepunkt ist das **Konzert** der „Sigward Singers“ mit Gospels, Spirituals und modernen Kirchenliedern. Das Dorf Idensen kann außerdem mit **Planwagenfahrten** erkundet werden. Zur Labung stehen hausgemachte Erbsensuppe, Kuchen oder Schmalzbrote bereit.



**Wo verunglückte der 1975 in Idensen bringte Storch?**

**Hinweis:** 10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Führung; 12.30 bis 16.30 Uhr alle 30 Minuten Kirchenführungen; 17.00 Uhr Konzert Sigward Singers; 12.30 bis 17 Uhr Planwagenfahrten  
**GVH -Fahrtipp:** Stündlich RE ab Hannover Hauptbahnhof 9.17 Uhr bis Wunstorf, weiter mit Buslinie 740 oder 741 bis Idensen/Kirche bzw. Idensen/Unter den Linden, Fahrzeit 43 oder 45 Minuten.  
**Letzte Rückfahrt** zur Verlosung ab Idensen/Kirche 16.05 Uhr.





Moderation:  
Freddy Weiß



Wunstorfer Shanty-Chor

Standort: Hannover, Kröpcke

<b>10.00 Uhr</b>	Platzkonzert <b>Fanfarencorps Hannover</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Volkstanzgruppe SV Degersen</b> mit Kind und Kegel...
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Wunstorfer Shanty-Chor</b> , Lieder der Meere...
<b>11.55 Uhr</b>	<b>Hannoversche Meister</b>
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Bläsergruppe der Goetheschule KGS Barsinghausen</b>
<b>12.45 Uhr</b>	<b>Wunstorfer Shanty-Chor</b>
<b>13.15 Uhr</b>	<b>Alexanders Ragtime Band</b> , von Hot Jazz bis Rhythm 'n' Blues
<b>14.25 Uhr</b>	<b>Freddys halbe Stunde...</b> ...ein persönlicher musikalischer Rückblick auf 15 Jahre Entdeckertag – mit vielen Gästen
<b>14.55 Uhr</b>	<b>Hannoversche Meister</b>
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Dixie-Pops</b> , Swing, Dixieland und mehr...
<b>15.40 Uhr</b>	<b>Small Town City Line Dancer</b> , Square Dance
<b>16.10 Uhr</b>	<b>Salz &amp; Pfeffer</b> mit ihrem <b>Show-pro-Programm</b> : „Wenn chinesische Jonglierkunst auf Wiener Operette trifft...“
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Dixie-Pops</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>„Keep swinging...“</b> , Jazz-Session mit den <b>Dixie Pops</b> , <b>Alexanders Ragtime Band</b> und Gästen
<b>19.00 Uhr</b>	Ende des Programms

Änderungen vorbehalten



Dixie-Pops



Salz und Pfeffer



Alexanders Ragtime Band



Moderation:  
Andreas Kuhnt



Buddy & The Cruisers

Standort: Hannover, Georgsplatz West

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Buddy &amp; The Cruisers</b>
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Cheerleading Hannover</b> Hannover Musketeers (e.co-Sport-Verein)
<b>10.45 Uhr</b>	<b>Jazzdance</b> TuS Ricklingen
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Minitramp + Akrobatik</b> , Jazzdance Turnerschaft Hannover
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Aikido</b> VfL Hannover
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Interview</b>
<b>11.45 Uhr</b>	<b>Aerobic</b> , Step SV Odin (e.co-Sport-Verein)
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Buddy &amp; The Cruisers</b>
<b>12.15 Uhr</b>	<b>Standard- und Lateintänze</b> PostSV Hannover
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Hip-Hop, Kindertanz und Cheerleading</b> MTV Groß Buchholz
<b>12.45 Uhr</b>	<b>Karate</b> Karate Dojo Hannover
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Square Dance</b> Dancing Wheels
<b>13.15 Uhr</b>	<b>Showtanz und Cheerleader</b> RSV v. 1926
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Jazzdance</b> TuS Davenstedt
<b>13.45 Uhr</b>	<b>Buddy &amp; The Cruisers</b>
<b>14.15 Uhr</b>	<b>Minirampen- und BMX-Show</b> Verein zur Förderung von Jugendkultur und Sport
<b>14.30 Uhr</b>	<b>Jazzdance</b> und <b>Hip-Hop</b> TuS Vinnhorst
<b>14.45 Uhr</b>	<b>Salsa</b> SPOKUSA
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Interview</b>
<b>15.15 Uhr</b>	<b>Hip-Hop</b> und <b>Streetdance TKH</b> (e.co-Sport-Verein)
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Tanz, Gymnastik und Turnen</b> VfL Hannover
<b>15.45 Uhr</b>	<b>Tae Kwon Do-Show</b> HANSU
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Rock 'n' Roll</b> Octopus Hannover und <b>Buddy &amp; The Cruisers</b>
<b>16.15 Uhr</b>	<b>Square Dance</b> Hannover Hearties
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Sambagruppe</b> SPOKUSA
<b>16.45 Uhr</b>	<b>Orientalischer Tanz</b> Hochschulsport Hannover
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Interview</b>
<b>17.15 Uhr</b>	<b>Kungfu und Taiji</b> Sun Taiji Quan
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Einradfahren</b> Heeßeler e. V.
<b>17.45 Uhr</b>	<b>Showtanz</b> TSC Rojana
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Rock 'n' Roll-Party</b> mit <b>Buddy &amp; The Cruisers &amp; Big Brandy</b>
<b>19.00 Uhr</b>	Ende des Programms

Änderungen vorbehalten



Fotos: SSB Hannover



Moderation:  
Uli Kniep



IT's ME



Dete Kuhlmann

Standort: Hannover, Georgsplatz Ost

<b>10.00 - 11.00 Uhr</b>	<b>IT's ME</b> Swing und Boogie
<b>11.15 - 12.15 Uhr</b>	<b>DE LUXE</b> Rock und Soul
<b>12.30 - 13.30 Uhr</b>	<b>Dete Kuhlmann Band</b> Das Urgestein der Hannoverschen Musikszene, featuring <b>Hajo Hoffmann</b> und <b>Anca Graterol</b>
<b>13.30 - 13.50 Uhr</b>	<b>MediFits</b> Aerobic vom Feinsten
<b>14.00 - 15.00 Uhr</b>	<b>IT's ME</b>
<b>15.00 - 15.20 Uhr</b>	<b>MediFits</b>
<b>15.30 - 16.30 Uhr</b>	<b>DE LUXE</b>
<b>16.30 - 17.00 Uhr</b>	<b>Trachtengruppe Lindhorst</b>
<b>17.00 - 18.00 Uhr</b>	<b>Dete Kuhlmann Band</b>

Änderungen vorbehalten

Um **17 Uhr** findet die **Verlosung** der Preise aus dem großen Gewinnspiel des Staatsbads Nenndorf statt.



## Landesbühne Hannover

Kein Entdeckertag ohne die Landesbühne Hannover. Auf ihrem Theaterwagen auf dem Opernplatz bietet sie wieder ein abwechslungsreiches Programm. „Für mich soll's rote Rosen regnen“ über-titelt der Autor James Lyons seine **Hildegard-Knef-Revue**, die am 15. September in Gronau Premiere hat und ab 18. September auch in Hannover zu sehen ist. Um **13** und **14 Uhr** präsentieren Katharina Willberg und Annetraut Lutz-Weiken daraus Chansons dieser außergewöhnlichen Künstlerin.

Spontanität und Kreativität sind in höchstem Maße von den Schauspielern gefragt, wenn sie um **15** und **16 Uhr** in einer rasanten **Impro-Show** die Vorschläge des Publikums umsetzen.



Impro-Show der Landesbühne



## Quietschvergnügt

Wieder schwimmen beim zweiten hannoverschen **Entenrennen** tausende gelbe Quietsche-Entchen auf der Leine um die Wette. Die Qualifikationsrennen starten um 11, 12 und

13 Uhr am Niedersächsischen Landtag. Bis 12.30 Uhr kann jeder noch seine persönliche Rennente einchecken. Nicht verpassen sollte man das Regions-Entenrennen um 14 Uhr, für das Kommunen aus der Region und die Region Hannover ihre Enten nominiert haben. Am Ziel bei der Marstallbrücke geht von 10 bis 17 Uhr das abwechslungsreiche **Festprogramm** für die ganze Familie über die Bühne. Gleichzeitig findet der **Jugend-Kultur-Tag** statt, bei dem gezeigt wird, dass es ein Leben jenseits der Playstation gibt. Weitere Infos unter [www.leinekunst.de/ente.html](http://www.leinekunst.de/ente.html).

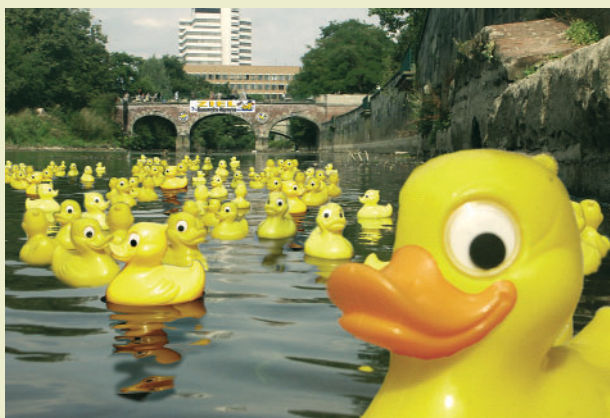


Foto: Positive Networks

## In die Pedale, fertig, los!

Wer sich mit seinem Fahrrad sportlich betätigen möchte, für den bietet der Hannoversche Radsport Club bei seiner ersten **Frauen- und Familien-Radtourenfahrt** drei Routen von 78, 48 oder 26 Kilometer Länge an. Die Fahrten in den Westen der Region beginnen um 10.30, 11.15 und 12 Uhr beim Clubhaus am Weddigenufer 23 in Hannover. Von 11 bis 18 Uhr gibt es dort ein informatives Rahmenprogramm mit Technik-Workshop, Kaufberatung sowie Sport- und Gesundheitstipps. Auch eine kleine Stärkung ist vorgesehen.



Foto: HRC

## Entspannen im Blauen

**Bad Pyrmont:** In der Hufeland-Therme ins warme Sprudelwasser steigen, duftende Dämpfe einatmen und auf schöne Gedanken kommen, das ist Erholung pur. Anschließend sollte man über die Hauptallee bummeln und dem Kurpark mit seinem Palmengarten einen Besuch abstatten.



Foto: Bad Pyrmont Tourismus

**Bad Salzdettfurth:** Im Sole-Frei- und Hallenbad kann man bei Temperaturen bis 36°C dem Körper Gutes tun. Danach bietet sich ein Gang durch den Kurpark entlang der Gradierwerke in die Innenstadt an, wo der Soltmannmarkt mit Kleinkunst, Live-Musik und Schlemmereien wartet.



Foto: Kirmes

**Laatzten:** Schwimmen, Saunieren und Wellness ist im „aquaLaatzium“ angesagt. Für Kinder garantieren Strömungskanal, Wasserspielgarten und Riesenrutsche Spaß vom Feinsten. Und in den zehn verschiedenen Saunen - von Bio bis Terva - finden täglich 40 Aufguss-Zeremonien statt.



Foto: aquaLaatzium

## Kleines Juwel



Foto: St. Vitus-Gemeinde

Die **900-jährige St.-Vitus-Kirche** in Hemmingen-Wilkenburg sollten Kunstinteressierte auf keinen Fall links liegen lassen. Das architektonische Schmuckstück kann von 11 bis 16 Uhr bei Führungen besichtigt werden. Auf dem Gutshof neben der Kirche wird ein buntes **Kürbisfest** gefeiert. Um 18 Uhr gibt das **Quartett Galant** ein Konzert. Zu hören ist Musik der Klassik und frühen Romantik auf historischen Instrumenten. Zum Ausklang werden Brot und Wein gereicht.





## Natürlich... Region Hannover

Das Partnerschaftsnetzwerk Region Hannover e.V. stellt an seinem Stand eine neue Initiative vor. Mit dem Logo „Natürlich... Region Hannover“ werden künftig Produkte und Dienstleistungen beworben, die in der Region Hannover erzeugt werden und in ihrer Qualität über die gesetzlich geforderten Standards hinausgehen. Siehe auch: „Talk um Zwei“ auf der Hauptbühne am Opernplatz.

## Ein Dorf in der Stadt

Der Kern des hannoverschen Stadtteils **Groß Buchholz** strahlt mit seinen Fachwerkhäusern bis heute einen dörflichen Charme aus. Auf einstündigen **Führungen** wird das historische Ensemble vorgestellt, Beginn um **11 und 14 Uhr** am Dorfbrunnen in der Pinkenburger Straße. Am Schluss geht es auf einen Sprung in das Grafik-Atelier von Vladimir Magdic.



Foto: Pinkenburger Kreis

## Lions-Musik-Festival

Von 11 bis 15 Uhr findet auf dem **Gutshof Busch** in Sarstedt-Gödringen ein **Big Band-Event** mit der LaBiba und Gruppen aus Hildesheim und Elze statt. Angeschlossen ist ein kleiner Kunstmarkt. Karten-Vorbestellung unter Telefon **050 66/6 32 29**.

## ...das ist Radio!



Kein anderes Radioprogramm berichtet so viel über Niedersachsen und die Region Hannover. So können Sie natürlich auch den 17. Entdeckertag live im Radio verfolgen! Aber schon vorher erfahren Sie bei NDR 1 Niedersachsen auf den Frequenzen **90,9 MHz** und **100,8 MHz** das Neuste aus der Region Hannover und über die Planungen zum Entdeckertag. Außerdem werden Ihnen die interessantesten Tourenziele in der Region und umzu vom 6. September an vorgestellt. Hören Sie doch mal rein!

## Fahrhinweise mit der efa

Wir bringen Sie auf Touren mit der Elektronischen Fahrplan-Auskunft! Diese verrät Ihnen im Internet unter **www.efa.de**, wie Sie mit Bussen und Bahnen am schnellsten das Tourenziel Ihrer Wahl erreichen. Zusätzlich steht Ihnen am Entdeckertag das GVH-Serviceteam auf dem Opernplatz zur Verfügung. Dort bekommen Sie auch Ihren persönlichen Fahrplan für andere Fahrten. Weitere Auskünfte gibt es bei der GVH-Hotline unter Tel.: **018 03 / 194 49** (neun Cent pro Minute) oder im Internet unter **www.gvh.de**.

## Fahrradmitnahme in den Zügen der

Im Bereich des GVH können **Fahrräder kostenlos in den Zügen des Nahverkehrs** (RegionalBahn, RegionalExpress und S-Bahn) mitgenommen werden. Für Ziele außerhalb des GVH, d. h. bei den Touren 1, 2, 7, 8, 11, 12, 21, 26, 28, 29, 30, 35, 36 und 39 muss je Rad eine Fahrradkarte des DB-Tarifs zum Preis von 3 € gelöst werden. Gruppen erkundigen sich bitte unter Tel.: **05 11/2 86-38 oder -39** oder per Fax unter **05 11/2 86-75 35**.

Fahrräder können in den Zügen, die im Fahrplan mit dem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind, in die Gepäck- oder Mehrzweckabteile eingestellt werden. In allen übrigen Zügen des Nahverkehrs besteht die Möglichkeit Fahrräder in den Einstiegsräumen mitzunehmen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist. Dies gilt auch für die Züge mit Fahrradbeförderung, falls der Platz im Gepäckabteil nicht ausreicht.

Die Entscheidung über die Mitnahme von Fahrrädern in den Einstiegsräumen trifft in jedem Fall der Zugführer.

...was noch?

# Treffpunkt Opernplatz

Übersicht



Übersicht

aha Zweckverband Abfallwirtschaft  
Region Hannover  
Aktionstage Ökolandbau  
Niedersachsen  
Aller-Leine-Tal  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
A.S.VC-Akademie Hannover  
Bioland Landesverband  
Niedersachsen-Bremen  
BUND Kreisgruppe Region Hannover  
Brauhaus Ernst August  
DB Regio  
Deutscher Amateur-Radio-Club  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Deutsches Jugendherbergswerk  
Die Johanniter  
Erlebnisswelt Steinzeichen  
FAUST  
Fluxus Werkstatt Musik & Bewegung  
Förderverein Bauernmarkt Hannover  
Gemeinde Wedemark  
Gemeinde Wennigsen  
GeTour Bad Münder

GOP Variété  
Großraum-Verkehr Hannover  
Hameln Marketing & Tourismus  
Handballregion Hannover  
Hannoversche Meister  
Hannoverscher Wander- und  
Gebirgsverein  
Hannoversches Straßenbahn-Museum  
Haus der Fotografie  
Heider Schaustellerbetriebe  
Heimatbund Niedersachsen  
h 1 Fernsehen aus Hannover  
Igel-Schutz-Initiative Hannover  
Jugendwerkstatt Burgdorf  
Jugendwerkstatt Roter Faden  
Kinderzirkus Giovanni  
Klimaschutzagentur  
Region Hannover  
Kulturraum Region Hannover  
Landesbühne Hannover  
Leine Flieger Hannover  
Mentor Hannover  
Mittelweser-Touristik Nienburg

NDR 1 Niedersachsen  
Niedersachsen-Brandmalerei  
Hannover  
Nds. Landesverein für Familienkunde  
Partnerschaftsnetzwerk Region  
Hannover  
Pelikan-Malmobil  
Peine Marketing  
Polizeidirektion Hannover  
Pro Bahn  
Radio Flora  
RegioBus Hannover  
Regionale Agenda 21  
Region Hannover  
Regionssportbund Hannover  
Rollstuhlsportgemeinschaft  
Hannover '94  
Sachsenfreunde  
Samtgemeinde Rodenberg  
Schwedischer Verein Hannover  
Staatsbad Nenndorf  
Stadt Barsinghausen  
Stadt Burgdorf

Stadt Hildesheim  
Stadt Laatzen  
Stadt Lehrte  
Stadt Springe  
Stadtsportbund Hannover  
Stattreisen Hannover  
Studienkreis GfM  
Tourismusverband Hannover Region  
Turn-Klubb zu Hannover  
üstra  
Hannoversche Verkehrsbetriebe  
Verkehrsverbund Oberelbe  
VCD Kreisverband Region Hannover  
Verein der  
Plastik-Modellbauer Hannover  
Verein der  
Rattenliebhaber und -halter  
Verlagsgesellschaft Madsack  
Volkshochschulen  
in der Region Hannover  
YouBe Jugend und Beruf  
Region Hannover Online

Änderungen möglich



42 Entdeckertouren haben wir uns für Sie ausgedacht. Und 43 Preisfragen haben wir Ihnen gestellt, von denen Sie eine richtig beantworten sollten. Sie haben die Wahl... Schreiben Sie einfach die Nummer Ihrer Entdeckertour auf den Losabschnitt auf Seite 69 und die richtige Antwort dazu. Bitte nicht Namen und Anschrift vergessen und dann in die große Lostrommel damit, die am Stand der Region Hannover vor dem Opernhaus steht, oder in die an vielen Ständen bereit gehaltenen Los-Boxen. Um 18 Uhr werden die Preise öffentlich gezogen.

... und sollten Sie vor der Ziehung schon auf dem Heimweg sein: Keine Angst, die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

## Gewinne



- **Ein Jahr Busse und Bahnen im Großraum-Verkehr Hannover zum Nulltarif mit der MobilCard** – gestiftet von der Region Hannover
- **Zweistündige Maschseerundfahrt mit dem Solarschiff „Europa“ der üstra für 2 Personen inclusive Kaffee und Kuchen** – gestiftet vom Großraum-Verkehr Hannover
- **Zweistündige üstra-Straßenbahn-Oldtimerfahrt durch Hannover** – gestiftet vom Großraum-Verkehr Hannover
- **1 x Einkaufsgutscheine im Wert von 300,- € für kulinarische Köstlichkeiten** – gestiftet von den Hannoverschen Meistern
- **96-Dauerkarte für die Saison 04/05** – gestiftet von der Druckerei Grüter
- **Reisegutschein im Wert von 250,- € für die RegioBus Hannover Reisen** – gestiftet vom Großraum-Verkehr Hannover
- **Reisegutschein im Wert von 200,- €** – gestiftet von der DB Regio
- **Hifi-Mini-Kompaktanlage** – von NDR 1 Niedersachsen
- **Zoo Familien-Jahreskarte** – gestiftet vom Erlebnis-Zoo Hannover
- **Wahl-Abonnement für Vorstellungen der Landesbühne Hannover in der Spielzeit 2004/2005** – gestiftet von der Landesbühne Hannover
- **Digital-Kamera** – gestiftet von der Verlagsgesellschaft Madsack
- **1 x 4 Karten für den Ball des Sports** – gestiftet vom Stadtsportbund Hannover
- **GOP-Besuch für 2 Personen inkl. Prosecco und Blick hinter die Kulissen** – gestiftet vom GOP Variété Hannover
- **„Langer Abend“ für 2 Personen im Brauhaus Ernst August** – gestiftet vom Veranstaltungsteam Hannover
- **2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel und Café „Am Markt Residenz“ in Meißen** – gestiftet vom Hotel „Am Markt Residenz“ und den Sachsenfreunden Deister

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Gewinnliste hängt an der zentralen Information auf dem Opernplatz aus und wird in der Sonderveröffentlichung „Unterwegs in der Region Hannover“ der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse am Freitag, dem 10.9.2004, veröffentlicht.

## Einlösung an allen gekennzeichneten Ständen!

### Rabatt



wahlweise auf  
**1 Kaffee oder 1 Limo**  
**1 Portion Geschnetzeltes oder**  
**1 Hannoveraner**  
**1 Bier oder 1 Bratwurst oder**  
**1 „Hanöversch“ oder...**

...am Opernplatz, Georgsplatz  
 und Kröpcke

### Rabatt



wahlweise auf  
**1 Kaffee oder 1 Limo**  
**1 Portion Geschnetzeltes oder**  
**1 Hannoveraner**  
**1 Bier oder 1 Bratwurst oder**  
**1 „Hanöversch“ oder...**

...am Opernplatz, Georgsplatz  
 und Kröpcke

### Rabatt



wahlweise auf  
**1 Kaffee oder 1 Limo**  
**1 Portion Geschnetzeltes oder**  
**1 Hannoveraner**  
**1 Bier oder 1 Bratwurst oder**  
**1 „Hanöversch“ oder...**

...am Opernplatz, Georgsplatz  
 und Kröpcke

### Rabatt



wahlweise auf  
**1 Kaffee oder 1 Limo**  
**1 Portion Geschnetzeltes oder**  
**1 Hannoveraner**  
**1 Bier oder 1 Bratwurst oder**  
**1 „Hanöversch“ oder...**

...am Opernplatz, Georgsplatz  
 und Kröpcke

## Meine Gewinn-Chance 2004

Name

Straße

Wohnort

(bitte gut leserlich in Druckbuchstaben)

Ich war auf Tour Nr.

### Meine Lösung lautet:

Die Verlosung geschieht unter Ausschluss des Rechtsweges!

Impressum: Herausgeber: Region Hannover, Team Kommunikation,  
 Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover  
 Text: Jan Claudius Bujak  
 Layout: Region Hannover, Team Gestaltung  
 Druck: Druckerei Grüter

Am 12. September 2004 gelten die TagesTickets des Ein-Zonen-Preises ausnahmsweise im gesamten GVH-Verkehrsgebiet. Auch auf den DB-Strecken nach Alfeld (Tour 1), Bad Münder (2), Celle (29), Eickeloh (7), Elze (8), Gifhorn (11), Hameln (12), Hildesheim (21), Nienburg (26), Peine (28), Schwarmstedt (30), Stadthagen (35, 36) und Walsrode (39) können sie an diesem Tag genutzt werden. Von früh morgens bis spät in die Nacht können Sie alle Busse & Bahnen und die Züge des Nahverkehrs (RegionalBahn, RegionalExpress, S-Bahn) der Deutschen Bahn benutzen, aber keine Inter-City. Gültig auch auf allen Buslinien des Stadtverkehr und des Regionalverkehr Hildesheim.

Die TagesTickets gibt es bei allen GVH-Fahrkarten-Verkaufsstellen, bei den Fahrkartenausgaben der DB im GVH-Verkehrsgebiet, bei den Fahrerinnen und Fahrern der Busse der RegioBus und üstra sowie aus den Fahrkartenautomaten der DB und üstra. Bei den DB-Automaten geben sie einfach 001 für das Ein-Zonen-Ticket in die Zehntertastatur ein und drücken die Angebotstaste „TagesEinzelTicket“ oder „TagesGruppenTicket“.

### TagesTickets auch in folgenden DB-Reisezentren im Vorverkauf:

DB Reisezentrum	Mo. - Fr.	Samstag	Sonntag
Alfeld	6.10 - 18.00	7.10 - 13.00	
Bückeburg	6.30 - 18.00	7.45 - 13.15	
Celle	5.30 - 19.45	6.30 - 16.45	9.00 - 19.45
Elze	6.15 - 11.45 13.45 - 16.00		
Gifhorn	7.20 - 12.30 13.15 - 17.30		
Hameln	6.00 - 18.30	7.00 - 14.30	8.00 - 18.30
Hildesheim Hbf.	6.00 - 19.30	6.00 - 19.30	7.30 - 19.30
Nienburg	6.20 - 18.50	7.20 - 14.10	10.40 - 14.15 14.45 - 18.50
Peine	6.30 - 18.00	8.30 - 13.30	
Stadthagen	Mo. 6.00 - 18.00 Di. - Fr. 7.00 - 18.00	7.30 - 13.00	
Walsrode	Mo. 6.30 - 12.15, 13.15 - 16.30 Di., Mi., Fr. 8.45 - 12.15, 13.15 - 16.30 Do. 8.45 - 12.15, 13.15 - 17.15		

### Weitere Verkaufsstellen außerhalb des GVH:

Ort	Mo. - Fr.	Samstag	Sonntag
Edeka-Laden	Mo. - Di., Do. - Fr. 7.30 - 12.00,	7.30 - 12.30	
Hogrefe in Eickeloh	15.00 - 18.00, Mi. 7.30 - 12.00		
Schwarmstedter Reisebüro in der Bahnhofstraße	9.00 - 18.00	9.00 - 12.30	
Service-Center des Stadtverkehr Hildesheim in der Schuhstraße	Mo.- Mi. 8.30 - 12.30, 13.00 - 15.00 Do. 8.30 - 12.30, 13.00 - 18.00 Fr. 8.30 - 12.30, 13.00 - 16.00		
Tourist-Info Bad Münder	9.00 - 17.00	10.00 - 12.00	

### Unser Tipp:

TagesTickets rechtzeitig besorgen. Die Karte wird erst mit Stempelaufdruck gültig.

... und viel Spaß bei Ihrer Entdeckungsfahrt!